Wochenkurier nicht nur für Lage

Schlafglück Bettenfachgeschäft Kanschik Lange Straße 63 • 32791 Lage Wir reinigen/waschen auch Ihre Oberbetten und Kissen. vir können helfen, dass Sie wieder besser schlafen.

Jahrgang, Nr. 36 / 2017

07. September 2017

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Team Lage

T: 05232-9756756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage pflegeteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Seniorenpflege Beratung in Pflegefrager

 Hauswirtschaftliche Hilfe Mobiler Sozialer Dienst (MSD)

 Betreuung für Note 1,1 Wundberatung

LAGE online

www.lage.online







Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.

Blutspende in Kachtenhausen

Lago-Kachtenhausen, Nach den Sommerferien gut erholt Gutes tun? Das Rote Kreuz organisiert in Kachtenhausen am Donnerstag, 4. September, von 15 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Evangelischen Gemeindezentrum, Ehlenbrucher Straße 10, und lädt herzlich zur Blutspende

Bundesweit die 36. Anerkennung

age (wi). Der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband (DKSB), Heinz Hilgers, zeichnete am Donnerstag, 31. August 2017, das bundesweit 36. Kinderhaus des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Das Siegel "Blauer Elefant" wurde der Spiel- und Lernstube in der Lemgoer Straße 98 überreicht für hohe Qualität, Kompetenz und professionelle Arbeit. Zahlreiche Sponsoren und Gäste, die dem Kinderschutzbund auf mannigfaltige Art und Weise verbunden sind, sowie Vertreter von Politik und Verwaltung und nicht zuletzt viele Kinder trugen dazu bei, dass die Auszeichnungsfeier in festlicher Atmosphäre stattfand. Das Siegel "Kinderhaus Blauer

Elefant" erhalten Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes, die nachprüfbar nach einem einheitlichen Konzept arbeiten. das für alle Einrichtungen maßgebend ist. Das heißt konkret: Alle Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien befinden sich unter einem Dach, Seien es nun Schülerhilfen, Finzel- oder Familienberatungen, Freizeit- und Elterngruppen oder Kleiderkammern. Hohe Qualitätsansprüche und zahlreiche Prüfungen sichern die Güte des Siegels, das für drei Jahre vergeben wird.

Die Vorsitzende des Lagenser Kinderschutzbundes, Brigitte Grote brune, freute sich über die Auszeichnung: "Innovative Projekte und hohe Qualitätsstandards zeichnen unsere Kinderschutzarbeit aus. Der Ortsverband Lage ist stolz, dass nun eine seiner Einrichtungen das Gütesiegel Blauer Elefant tragen darf."

Die Vorsitzende erinnerte daran, dass bereits vor einem guten Jahr die Spiel- und Lernstube nach einem Namensfindungswettbe-werb in "Blauer Elefant" umbenannt worden sei (der Postillon berichtete). Im Nachgang habe allerdings herausgestellt, dass die Bezeichnung "Blauer Elefant" eine registrierte und geschützte Marke des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband sei. Man habe das vorgeschriebene Zertifizierungsverfahren nachgeholt und erfolgreich bestanden.

Die Umbenennung der Spiel- und Lernstube war vor mehr als einem Jahr eingeleitet worden, so die Vorsitzende, weil man nach außen einen spürbaren Wandel ha-



de und einen "Blauen Elefanten"

be dokumentieren wollen. Die Bezeichnung "Spiel- und Lernstube" habe altbacken geklungen. Insbesondere das Wort "Lernstube" habe den Kindern nicht den Wunsch vermitteln können, dass sie diesen Ort gerne besuchen sollten. Welche Kinder gingen nachmittags gerne in eine Lern-

"Lobby für Kinder"

DKSB-Präsident Heinz Hilgers führte aus, dass der Kinderschutzbund Lage sein Haus mit großem Engagement betreibe. Man wolle etwas für die Kinder erreichen. Im "Kinderhaus Blauer Elefant" in Lage werde ein wichtiger Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben der Heranwachsenden geleistet. Kinder spürten hier, dass Erwachsene ihnen mit Wertschätzung begegneten. Bürgermeister Christian Lie-

brecht gratulierte zur Auszeichnung. Die vor bald vier Jahrzehnten gegründete Spiel- und Lernstube habe sich etabliert und sei eine anerkannte Institution für

scheid um die vom Kinderschutzbund Lage geleistete qualifizierte Arbeit und würden den Kinderschutzbund deshalb nach Kräften fördern. Der Bürgermeister: "Das Haus wird eine Lobby für Kinder

47.500 Euro jährlich

Die Stadt Lage fördert nach Auskunft von Klaus Landrock, Fachbereichsleiter Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales, das "Kinderhaus Blauer Elefant" bzw. die hier für etwa 35 Kinder geleistete Arbeit mit zur Zeit 47.500 Euro jährlich. Vor zwölf Jahren erhielten die damals noch zwei Lagenser Kinderschutzbund-Spielund Lernstuben (Hasselstraße, Lemgoer Straße) jährlich etwa 105.000 Euro. Es gab Bestrebungen bzw. einen Ratsbeschluss (16. März 2006), beginnend mit dem Jahr 2010 keinen Zuschuss mehr zu zahlen, weil die Stadt wegen Einsparmaßnahmen das parallele Nebeneinander von einerseits Of-Ganztags(grund)schule fener und andererseits Spiel- und Lern-

und Verwaltung wüssten Be- stuben nicht mehr gewährleisten könne. Nach intensiven Gesprächen zwischen Politik. Verwaltung und Kinderschutzbund verständigte man sich auf die heute bestehenden Strukturen und Zuschussbedarfe.

Gegründet vor 39 Jahren

Die Spiel- und Lernstube in der Lemgoer Straße wurde 1978, also vor 39 Jahren, gegründet. Vorrangige Aufgabe damals war die Hausaufgabenhilfe. Wenn die Hausaufgaben erledigt waren, durfte gespielt werden. Daraus erklärt sich der Name "Spiel- und Lernstube", der bis Ende der 1990er Jahre gang und gäbe war für Kinderschutzbund-Einrichtungen dieser Art. Mit dem Aufkommen der offenen Ganztagsschule im Primarbereich und mit veränderten Betreuungsangeboten verschwand die Begrifflichkeit "Spiel- und Lemstube" zusehends aus dem Kinderschutzbund-Vokabular. Der Kinderschutzbund Lage war einer der letzten Ortsvereine, der diese Bezeichnung noch verwendete



Zusammen mit ihrer "Chorleiterin" Eva-Maria Pawellek stimmten die Kinder zur Begrüßung der Gäste Lieder an, die sie im Projekt "Lieder der Welt" gelernt hatten.

Tolle Atmosphäre anlässlich des Jazzfrühschoppens

Lions Club Lage empfing seine Gäste im Ziegeleimuseum und bat um Spende für Musikschulprojekt

Lage (th). Die weltweite Lions-Convention feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum. Auch der Lions Club Lage hat sich entschlossen, sich den Feierlichkeiten anzuschließen und so hatte man am vergangenen Sonntagmorgen zum Jazzfrühschoppen mit dem Blue Moon Quartett in die Tichlerstoben im Ziegeleimuseum in Lage-Hagen eingeladen". Roland Fellmer, PastPräsident und Arbeitskreisleiter des Lions Club Lage, wies in seiner Begrüßungsrede die Besucher auf das Motto der Veranstaltung "Musik hören - Musik fördern" hin, und

bat anstatt Eintrittsgeld, dieses

stützen. Auch dankte Fellmer dem Land-

schaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in Person von Museumsleiter Willi Kuhlke, der die Veranstaltung im Ziegeleimuseum ermöglichte.

Hinter dem Motto "Musik hören – Musik fördern",, verbirgt sich das gemeinsame neue Bildungskonzept der Musikschule Lage und der Kita Müssen.

Die Musikschule Lage und die Kita Müssen möchten gemeinsam das Bildungskonzept "Kita und Musikschule" umsetzen. Damit können nun alle Kinder der Einrich-

Projekt mit einer Spende zu unter- tung mit musikalischen Bildungsangeboten erreicht werden und zwar unabhängig von ihrer Herkunft, ihren sozialen und familiä ren Verhältnissen. Das ist der große Vorteil gegenüber dem bisherigen Angebot der Musikschule in der Kita, Möglich wird das durch ein neues Finanzierungsmodell. Die Spenden, welche mit der Veranstaltung des Jazz-Frühschoppens eingeworben werden, bilden neben dem Engagement des Fördervereins der Kita und den Eigenleistungen der Musikschule das wesentliche Fundament für das Projekt. Auch pädagogisch werden neue Wege beschritten: Künftig arbeiten eine Erzieherin der Kita ein Lehrer der Musikschule im Team zusammen. Die Erzieherin verfügt über eine Zusatzqualifikation für Musik und der Musikschullehrer hat ein Diplom für Elementare Musikpädagogik. An einem Vormittag in der Woche wird dieses Team nun in verschiedenen Modulen mit allen Kindern der Kita singen, tanzen und musizieren. Die gemeinsam konzipierten musikalischen Impulse wer-



Albrecht (Leiter der Musikschule Lage), Monika Knehans und Susanne Sokoll (Erzieherinnen an der Kita in Müssen) und Roland Fellmer (Past Präsident).

sammenarbeit ist das Konzept und entwickelt sich stetig weiter. "Kita und Musikschule". Es wurde Zu der Veranstaltung am vergan-

den im Kita-Alltag aufgegriffen vom Landesverband der Musik-und vertieft. Grundlage für die Zu-schulen in NRW ins Lebengerufen Club Lage gut 250 Besucher begrüßen und die Sammelaktion



Atmosphäre.



Bei bestem Wetter waren gut 250 Gäste der Einladung des Lions Club Lage zum Jazzfrühschoppen gefolgt.

die 3. Kompanie alb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V

Schießabend

Donnerstag, 7. September, 18.30 Uhr, Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

Nas sonsk innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V. Schießabend Herren

zusammen mit einer Delegation der Löschgruppe Hagen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lage Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr, "Schießstand Eichenallee" www.dieerste-kompanie.de

DSL, WLAN, Fritz!Box und Co.

VHS-Seminar am Samstag, 23. September ge (wi). Die VHS bietet am zeigt, wie man über das Internet

"DSL, WLAN, Fritz!Box und Co." an. Es wird gelernt, alle Geräte im Zusätzlich wird gezeigt, wie die verbinden sowie das schnelle WLAN (Funknetz) für das kabellose Surfen sicher und unangreifbar einzurichten. Außerdem wird ge-

Samstag, 23. September, von 10 - telefonieren kann und wie der di-16 Uhr im Technikum einen Kurs gitale Anrufbeantworter genutzt werden kann

Heimnetz mit dem Internet zu FRITZ!Box als Daten- oder Medienserver einzurichten ist. indem ein Drucker, ein USB-Stick oder eine separate Festplatte angeschlossen wird.

Info-Nachmittag Biochemische Verein lädt ein

Lage. Der Biochemische Verein fluss im Körper, ist stressabbau-Lage veranstaltet am Donnersend und erhöht die Lebensenertag, 14. September 2017, 16.00 Uhr, den Info-Nachmittag mit

dem Thema: "Kinesiologie". Kinesiologie ist die Lehre von der Bewegung der Körperenergie und hat ihre Wurzeln in der traditionellen Chinesischen Medizin. Sie befasst sich mit dem Energie-

Referentin ist die Heilpraktikerin Manuela Klemme.

Die Veranstaltung findet im Ge-

meindehaus der ev.- luth. Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt. Gäste zahlen 5 Euro.

Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsgebietes verteilen möchten - auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren.

Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



OSTILION www.postillon.com

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angeloof: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilauflagen und sich die Ortschaften "herauspicken", wo Ihre Beilage verteilt werden soll. Das Beilegen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B.

nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)





Anton Volk

Rat der Stadt Lage beschert den Bürgern von Beverungen höhere Gas- bzw. Strompreise - Nur BBL stimmt dagegen

e. "In der Ratssitzung vom 18.05.2017 hat der Rat der Stadt Lage mit einer Gegenstimme allen Beziehern von Gas im Bereich der Stadt Beverungen in Niedersachsen wohl zukünftig höhere Preise beschert. Ich vermute, dass dies den meisten Ratsmitgliedern gar nicht bewusst war", so Ratsmitglied Anton Volk (RRI) Weiter: "Die Stadt Lage ist, wie viele Kommunen und Kreise, an der Westfalen Weser Netz GmbH & Co. KG (WWN) beteiligt. Diese Gesellschaft in öffentlich-recht-Gesellschafterstruktur licher unterhält zahlreiche Gas- und Stromnetze, was zunächst durchaus im Sinne der Allgemeinheit ist. Über ein ziemlich verworrenes Konstrukt, dessen Erläuterung an dieser Stelle zu weit ginge, will sich WWN über zu übernehmende Gesellschaftsanteile an anderen Gesellschaften indirekt zunächst an dem Gas- und später möglichst auch an dem Stromnetz in Beverungen beteiligen. Die zu bildende neue Gesellschaftsstruktur soll (Mit-)Figen-

treibergesellschaft. Nach der Vorlage der Verwaltung ist es auf diese Art und Weise möglich, die so genannte Erlösobergrenze für die Eigentümer von Gas- und Stromnetzen um 20 % anzuheben. Die Erlösobergrenze ist das Regulierungsinstrument im Zuge der "Anreizregulie-

tümerin der dortigen Netze wer-

den. Zwischengeschaltet werden

soll zudem unter anderem auch

über einen Pachtvertrag eine

ebenfalls neu zu gründende Be-

rung" des Bundes, um die Gasund Strompreise niedrig zu halten. Dabei werden nicht die Netzentgelte selbst festgelegt, sondern eine Obergrenze für die mit den Netzentgelten zu erzielenden Einnahmen des Netzbetrei bers. Dadurch sollen durch Schaffung von Wettbewerb zu hohe Kosten vermieden werden. Die an die Netzeigentümer zu zahlen-

den Netzentgelte kann kein Strom- und Gaslieferant umgehen. Sie werden von den Netzbe treibern vorgegeben und sind Teil der Gas-bzw. Strompreise, die die Lieferanten ihren Kunden berechnen. Die Lieferanten müssen sie in Ihre Preise einkalkulieren. Diese Kosten werden naturgemäß auf die Abnehmer abgewälzt. Durch das jetzt gewählte Konstrukt, unter anderem mit der erwähnten Einschaltung von Zwischenpächtern, ist es möglich, diese Erlösobergrenze, d.h. die die den Gaslieferanten zu berechnenden Entgelte für die Nutzung des Strombzw. Gasnetzes um bis zu 20 % zu erhöhen. Ich zitiere aus der öffentlichen Begründung der Be-

Insgesamt erhöht sich die der WWN zuzurechnende Erlösobergrenze (EOG) bei vollständiger Umsetzung des Modells im Netzgebiet Beverungen im Vergleich zur Ausgangssituation um ca. 20 %. Das Vorhaben steht damit im Einklang mit den Vorgaben des Aufsichtsrates der WWE (Anm. des Autors: Muttergesellschaft der WWN) für sog. Wachstums-

schlussvorlage für die Sitzung des

modelle.

Diese Kostenerhöhung werden die Lieferanten selbstverständlich an alle Abnehmer weitergeben. Entziehen kann sich diesem keiner, weil es immer nur ein Netz und damit auch nur einen Netzanbieter gibt. Beim Netz handelt es sich anders als bei der Gas- und Stromlieferung selbst um ein (Gebiets-)Monopol.

Nach den Veröffentlichungen der Bundesregierung beträgt das durchschnittliche Netznutzungsentgelt in der Bundesrepublik etwa 22.5 % für die Stromnetze und etwa 27 % für die Gastnetze. Deren Erhöhung um 20 % lässt Preiserhöhungen bis zu 4,8 bzw. 5,4 % zu. WWN wird ebenfalls laut Vorlage künftig an der Wertschöpfung aus dem Gasnetz (Anm. des Autors: gemeint ist das von Beverungen) zu 42 % beteiligt sein. Mehr Leistung für den Mehrpreis erhält der Bürger nicht. Der Strom bzw. das Gas bleiben gleich.

Die Gemeindeordnung in Nordrhein-Westfalen sieht vor, dass die politischen Gremien - also auch der Rat der Stadt Lage - über derartige Beteiligungen, auch renn sie mittelbar über die Beteiligung, wie hier, an einem kommunal ausgerichteten Unternehmen wie WWN erfolgen, beschlie-

Der Rat der Stadt Lage hat sich, mit den Gegenstimmen der BBL, dafür ausgesprochen, dieses Konstrukt zu wählen. Nun stellt sich die Frage, weshalb ein in Ostwestfalen-Lippe ansässiges Unternehmen sich überhaupt mit Strom-

netzen in Niedersachsen befassen muss und weshalb es Konstrukte wählen kann, die zu einer Erhöhung der Gas- und Strompreise führt. Mir erschließt sich diese Logik nicht und deshalb habe ich dagegen gestimmt. Nach meinen Hinweisen auf die Auswirkungen dieses Konstrukts und den Inhalt der Begründung gab es im Übrigen dann noch zumindest 9 Enthaltungen. Rot und Grün haben allerdings zugestimmt. Sie sahen diesen Aspekt als so wenig schutzwürdig an, dass sie nicht einmal eine Diskussion zulassen wollten, sondern bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sofort um "Abstimmung gemäß Antrag" geheten haben. Ist das die neue Gerechtigkeit für alle?

Aber was geht uns in Lage der Gaspreis in Beverungen an? Nun: Genauso kann man es, wenn das Modell erst einmal Erfolg gehabt hat, auch mit den Beteiligungen an unserem Netz machen. Auch wir zahlen dann höhere

Strom- und Gaspreise, Derzeit ist

glücklicherweise das Gasnetz in

Lage im Eigentum unserer Stadt-

Allerdings ist Mitgesellschafterin unserer Stadtwerke die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH, die wiederum eine Tochtergesellschaft der o.a. WWE (Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG)

lst es dann abwegig zu befürchten, dass Ähnliches auch auf uns

Köstliches aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

AGENSEA Apfel-Rhabarber-Trauben Schorle Flasche 0,7L 0,85

M Graf Metternich Kiste 12/0.75

1 Liter: 0,48 + Pfand: 3.30

4.29

Krombacher

Franziskaner Pack 6/0.33

12,99 3,89 Parkplatz direkt vor der Tür

Halbmarathon

Benjamin Bastian mit starker Leistung

n. Der Halbmarathon von Velden nach Klagenfurt führam Wörthersee in Kärnten gehört te, merkte er schon beim Kilome zu den Highlights der österreichischen Langläufe. Unter 3000 Teilnehmern wurde Benjamin Bastian (LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen) erstmals mit einer Elite-Startnummer ausgestattet, Auf der 21,1 km langen Strecke, die

ter 7, dass für ihn eine gute Zeit drin war, und am Ende hatte er seine persönliche Bestzeit um zweieinhalb Minuten auf 1:15:54 Stunden verbessert, und auch mit dem 19. Platz konnte er sehr zufrieden sein.

Offnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Sametag 8.30 - 16.00 Uhr



sikkens

Profi-Produkte für Ihr Holz! Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr anben-**PRÜSSNER** HELPUP - Telefon (05202) 2360

Tolle Tage auf Wangerooge verbracht

Urlauber der TG Lage wieder zurück

Lage. Für 23 Kinder und 5 Betreuer hieß es ab dem 13. August wieder einmal: Moin, moin, Wangerooge! Das Oldenburgische Jugenderholungswerk auf der ostfriesischen Insel war für die nächsten 10 Tage die Heimat für viele alte Hasen, aber auch für viele Neue der Lagenser Reisegrup-

Auch wenn die Sonne des Öfteren auf sich warten ließ, fanden sich immer genügend Programm-

punkte, um weder Langeweile für viele die Wattwanderung mit noch Heimweh aufkommen zu Die Sieger der Tischtennis- und Kickerturniere wurden natürlich

Schlammschlacht im Schlickfeld lassen. Neben Aktivitäten wie eisowie das Bergfest, welches diener Stadtrally, der Strandolympises Jahr unter dem Motto "Kariade oder diversen Spielen wurde bik" stand. Die Teilnehmer beeinsich natürlich auch sportlich betädruckten mit vielen kreativen tigt. Frühmorgens beim Joggen, Kostümen. Fußball, Football, Volleyball oder Golf: für jeden war etwas dabei.

Auch abends war immer etwas los: Wellness, Casino, Kino oder Disco mit der Wahl von Mr. und Mrs. Wangerooge boten viel Unterhaltung für die 8- bis 15-Jähebenfalls ermittelt und gebührigen. Trotzdem blieb immer ge-

nug Zeit, um sich im Meer zu erfrischen oder die Stadt in Kleingruppen zu erkunden.

Die Betreuer/-innen freuen sich schon auf die nächste Freizeit auf der Insel ab dem 12. August 2018 und hoffen wieder auf viele Teil

Ein herzliches Dankeschön gilt Andreas Borsdorf, der mit seiner Spende die Versorgung der Teilnehmer mit Getränken unter-



Gert Prüssner e.K., Helpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe Die Immobilien-Spezialisten





Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN <mark>Mölling & Kampeter</mark> IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 0 52 32/670 88

ugendliche mit ihren Betreuern/-innen auf der Insel Wangerooge

Wasser ist Leben

Gottesdienst im Freibad Werreanger zum Saisonabschluss

mer in der Kirche stattfinden? -Nein, Kirche kann auch dahin gewo Menschen ihre Freizeit verbringen, sich erfrischen, fithalten und entspannen. So geschehen am vergangenen Sonntag, als die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage in Kooperation mit dem Freibadverein Werreanger bei strahlendem Sonnenschein einen Gottesdienst im gleichnamigen Bad feierte, zu dem sich Jung und Alt gleichermaßen einladen ließen. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde und Kirchenmusikdirektor Stenger gestalteten den musikalischen men mit schwungvollen alten und neuen Liedern, so dass in der morgendlichen Frische schnell allen warm wurde. Pfarrerin Christina Hilkemeier stellte das Lebenselement Wasser, das im Schwimmbecken alle vor Augen hatten,

ganz in den Mittelpunkt des Got-

tesdienstes. Wasser stillt den

Durst. Es erfrischt, reinigt und das nasse Element heranzufüh-

Freibadvereins können alle "Was(s)erleben!", die das großzügig angelegte Freibad in der Stadt Lage besuchen, um ihre Bahnen zu schwimmen, nette Menschen zu treffen und auf der Liegewiese unter den schönen alten Bäumen zu

wurden zu ihren Erfahrungen mit dem Lebenselement Wasser und ihrem ganz persönlichen Bezug zum Freibad von Pfarrerin Hilkemeier interviewt. Landschaftsgartenbaumeister Knuth Winter gab Tipps, welche Pflanzen wenig Wasser brauchen und gut auf dem hiesigen Sandboden gedeihen schüler früher bei "Hitzefrei" um-Urbaniak, ehemalige Schwimmerin in der Nationalmannschaft erinnerte sich, wie sie selbst zum Schwimmen kam und stellte heraus, wie wichtig es ist, Kinder an

Lage. Muss ein Gottesdienst im- trägt. Und getreu dem Motto des ren. Auch Klaus Landrock, Fachbereichsleiter für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales bei der Stadt Lage, erzählte von seiner Zeit als Jugendlicher, als man sich noch ohne Handy für den Nachmittag in der "Batze" verabreden konnte. Im Blick auf den Erhalt des Freibades betonte er, dass die Drei Persönlichkeiten der Stadt Bürger mit ihrem Besuch, der Förderverein mit seinem Engage ment und die Stadt, zuständig für den technischen Rahmen, ge meinsam dafür verantwortlich sind das Freihad zu erhalten. In der Ribel kommen Schwimmbäder zwar nicht vor, doch, dass Schwimmen lemen wichtig ist und darum öffentliche Badeanund erzählte, wie er und seine Mit- stalten von Nutzen sind, kann man dort nachlesen. So war in der gebend ins Freihad eilten. Ulrike Lesung vom Schiffsbruch des Paulus und in der Predigt, wäh-

rend der für die Kinder "Wasser-

spiele" auf der Liegewiese ange-

boten wurden, vom Sturm auf

dem See Genezareth die Rede.

Auch wurde der Opfer der Flut-

katastrophen in den USA und dafür, dass sie die Initiative zu Viele blieben zum Brunch mi Asien sowie der Flüchtlinge auf seeuntüchtigen Schiffen gedacht und für sie gebetet. Zum Schluss bedankte sich Pfarrerin Hilkemeier stellvertretend für viele Helfer und Helferinnen bei Rüdiger Tretow, dem Vorsitzenden des Fördenvereins sowie Ulrike Urbaniak, seiner Stellvertreterin, Freibad weiter zu verschönern. wieder geben."

diesem Gottesdienst ergriffen und durch ihr tatkräftiges Engagement ermöglicht haben. Nach dem Gottesdienst lud Rüdiger Tretow zu einer sachkundigen Führung durch das Schwimmbad. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Wand am Eingang zum sollte es in der nächsten Saison

Brötchen, selbstgemachtem Ku chen und Würstchen, und somancher zog die mitgebrachte Badehose an und schwomm seine Bahnen. Und schließlich war von verschiedenen Seiten immer wieder zu hören: "So einen Gottesdienst

TuS Ehrentrup

Jugger - Teamsport-Mix aus American Football und Fechten

Ein Trommler lässt einen Takt er-Spielerrennen mit merkwürdigen Schlaggeräten aufeinander los. Es schaut wild aus, es ist schnell, und die Spieler versuchen sich mit den Schlaggeräten zu treffen. Jetzt noch mit der Pompfe den Qwik pinnen, damit der nicht den Jugg aufnimmt und ins Mal steckt, umfürseine Mannschaft einen Punkt zu erzielen. Wie bitte? Moment ... Jugger istein Teamsport-Mix aus American Football und Fechten. Hier geht es nicht um Gewalt und Kraft sondern um Ge-

schicklichkeit, Schnelligkeit und

oberstes Gebot. tönen und zwei Teams mit je fünf Es gibt auch eine German Jugger League sowie nationale und interte: Jugger könnt ihr jetzt auch in Lage/Lippe bei den JUGGURAIS des TuS Ehrentrup spielen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es die Möglichkeit ab dem 11. September 2017 jeweils montags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Sporthalle am Maßbruch Jugger zu spielen. Dort erfahrt ihr was "den Quik pinnen" bedeutet, welche "Pompfen" es gibt, was genau ein "Mal" und ein "Jugg" ist, und vor allem, wie viel zur Verfügung.

p. 3, 2, 1, JUGGER! Teamgeist. Fairness ist dabei Spaß dieser abgefahrene Sport Für Grundschüler der 3. und 4. Klasse bietet der TuS Ehrentrup nationale Turniere. Und das Bes- ab 5.9.17 jeweils dienstags von 17.30 bis 19 Uhr ein KommSport-

Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Lage und der Grundschule Ehrentrup an. Erwachsene können gerne zur Trainingseinheit Jugger im Rahmen des Ju Jutsu Trainings des

TuS Ehrentrup immer freitags ab 19:30 Uhr in der Sporthalle 1 am Werreanger kommen. Für Nachfragen steht Pascal

Arend unter 01520-3870774 gern



Pfarrerin Hilkemeier im Gespräch mit Klaus Landrock, Ulrike Urbaniak und Knut Winter.





Gehölzschnitt & Winterdienst

Fachgerecht und zuverlässig!





aturpool- und Schwimmteichbau rivate Gartengestaltung und Planung ichbau tursteinpflaster und Natursteinmauern

Frühling kräftig weiterentwickeln und haben einen Wachstumsvorsprung gegenüber solchen, die abgelagertem Kompost. erst im Frühjahr eingepflanzt wer-

kommt, hat noch genügend Zeit zum Anwachsen und zur Wurzelbildung am neuen Standort. So können sich Sträucher. Stauden oder Bäume im kommenden

ner geht es im Herbst noch einmal

Wurzelnackte am besten im Herbst

"wurzelnackt" bezeichnet man Pflanzen, die ohne Topf oder Wurzelballen angeboten werden. Heckenpflanzen beispielsweise kann man so oft besonders günstig erwerben. Da ihnen der Ballen fehlt, besitzen sie kaum Feinwurzeln und sind empfindlicher. Es fehlen auch lebenswichtige symbiotische Pilze, die sogenannten den Umzugsstress und Wachs-Mykorrhiza. Idealerweise sollten die wurzelnackten Pflanzen sofort in einem Eimer gewässert und noch am gleichen Tag eingepflanzt werden. Wichtig ist eine gute Vorbereitung des Bodens.

Herbstzeit ist Pflanzzeit

So wachsen die Pflanzen noch vor dem Winter richtig an

sein, konkurrierende Kräuter heiß her. Was jetzt in die Erde werden gründlich gejätet. Das Pflanzloch sollte etwa doppelt so groß sein wie der Wurzelballen, bei hartem, stark lehmhaltigem oder sandigem Untergrund empfiehlt sich eine großzügige Anreicherung mit hochwertiger Garten- oder Pflanzenerde sowie gut

Gute Bodenvorbereitung und Stärkungsmittel gegen

Umzugsstress Direkt nach dem Finnflanzen ist Wässern wichtig, damit die Erde einen guten Kontakt zu den Wurzeln bekommt. Auch in den nächsten Tagen ist darauf zu achten dass die Erde nicht austrocknet. Vitalisierende Stärkungsmittel wie "Waldleben" unterstützen den Erfolg der Neuanpflanzung und helfen den Pflanzen dabei, tumsblockaden zu überwinden

Sie werden einfach dem Angieß

wasser als flüssiger Zusatz beige

geben. Durch die Aktivierung des

des Feinwurzelwachstums kann

tigung im Boden bilden. Unter www.waldleben.eu gibt es mehr Infos und Tipps für Gartenliebha-Langzeitwirkung dürfen im Herbst auf keinen Fall mehr gegehen werden Sie würden einen un-

(djd). Für engagierte Hobbygärt- Die Erde sollte tief aufgelockert die Pflanze noch im laufenden natürlich schnellen, übermäßigen Jahr ausreichend Wurzeln zur Austrieb bewirken, den die Pflan-Wasserversorgung und zur Befes- ze aufgrund fehlender Wurzeln auf Dauer nicht versorgen kann. Ein Übermaß an Nahrung im Boden kann zudem die Vorbereitung ber. Übrigens: Volldünger mit der Pflanze auf die Winterrube verhindern. In kalten Wintern führt das schlimmstenfalls zum Absterben der Pflanze



Die richtige Erde, gutes Angießen und ein bisschen Starthilfe mit einem Bodenlebens und die Anregung Stärkungsmittel sorgen dafür, dass im Herbst gesetzte Pflanzen gut Foto: djd/www.waldleben.eu anwachsen.



Der Garten im He

Frost und Kälte trotzen

Fünf Tipps, wie der Rosengarten winterfest wird stelle leicht zusammengebunden. ein emeutes starkes Wachstum

besonders, weil das Material luft-(did). Rosen können sehr alt werden und bei richtiger Pflege den Gartenbesitzern über Jahrzehnte Freude bereiten - wenn dafür gesorgt ist, dass sie den Winter im Freien auch unbeschadet überstehen. Dazu müssen die Rosen rechtzeitig, also vor dem ersten Frost, winterfest gemacht werden. Wie das geht und was man dabei beachten muss, verraten diese fünf Tipps: Die Triebe vor dem Winter radikal zurückzuschneiden ist keine gute

gefahr. Zum Schutz gegen Frost sollten Rosen vor dem Wintereinbruch um die Veredelungsstelle herum mit gut gelockerter Erde angehäufelt werden. Zusätzlich ist eine Abdekkung mit Nadelholzreisig empfeh-

Idee. Ein leichtes Einkürzen dage-

gen vermindert die Vertrocknungs-

Gerade Stamm- und Kletterrosen bedürfen oftmals eines zusätzlichen Winterschutzes. Dafür eignen sich Gärtnervlies und Jutesäcke

durchlässig ist und so verhindert Auch dachziegelartig gebundene wird, dass sich unter dem Schutz Tannenzweige bieten einen guten Kondenswasser bildet, das der Ro-Winterschutz, Der Stamm selbst se schaden könnte. Sie werden aber muss nur in kalten Regionen möglichst lose über die blattlose eingepackt werden.

- Rosen sollten keinesfalls nach En-

auslösen, sodass die noch jungen Triebe beim ersten Frost gleich wie der abfrieren. - Im Frühiahr - am besten zur Zeit der

Forsythienblüte - muss der Winterschutz wieder gründlich entfernt werden, damit sich die Rose optimal entfalten kann.

Rosen im Topf überwintern Die Kübelrosen müssen im Garten bleiben und sollten vor strengem Frost geschützt werden. Man wählt einen geschützten Standort und behandelt sie ebenso wie die Rosen im Beet. Zusätzlich wird der Kübel mit Vlies, Jute, Noppenfolie, Styropor oder Kokosmatten verkleidet. Sie dürfen nicht im Keller überwintern Im Kübel brauchen die Rosen auch im Winter gelegentlich Wasser, man sollte aber auf einen guten Wasserabfluss achten, zum Beispiel indem man den Kübel auf kleine Füßchen stellt. Noch mehr Pflegetipps gibt es unter www.rosen-tantau.com.

schlagswasser immer wieder versauert, hat entscheidenden Einfluss

auf das Wachstum und die Gesund-

heit der Pflanzen. Eine jährliche

fekt entgegen.





www.bluus.de

Garten- und Landschaftsgestaltung



- Baumfällungen Saunbau
 Kaminholz Gartenteiche
- Baggerarbeiten
 Kanalbau
 Pflasterungen
 Entsorgungen aller Art

Tel. 0 52 32 / 66 955 - Mobil: 0170 / 341 48 84





32791 Lage Tel. 05232/2191 Mobil 0171/5245378

www.gärten-von-dornfeldt.de

Gartenneuanlagen

Gartenumgestaltung • Gartenpflege Beratung • Planung • Ausführung

ANERKANNTER AUSBILDUNGSBETRIEB



ufelter Erde sind die Rosen im Beet gut vor der Winterkälte Foto: djd/www.rosen-tantau.com

Reserven für den Winter

Pflanzen brauchen vor der kalten Jahreszeit eine spezielle Nährstoffversorgung ne Düngersetztsich aus rein pflanz-lichen Rohstoffen zusammen. So mationen zur Pflanzenpflege im der durch das versickernde Nieder-

(djd). Herbstzeit ist Düngezeit: Dass dem Rasen im heimischen Garten jetzt eine gezielte Nährstoffgabe gut tut, ist mittlerweile unter Freizeitgärtnern allgemein bekannt. Aber auch die Zierpflanzen im Garten wollen gut auf die kalte Jahreszeit vorhereitet werden Mit der passenden Pflege erhält das Grün jetzt genügend Nährstoffreserven für den langen Winter. Ganz egal ob Ziersträucher, Rosen, Stauden, Hecken oder auch Obstbäume allem, was wächst und blüht, sollte der Freizeitgärtner jetzt seine Aufmerksamkeit widmen.

Widerstandskräfte aufbauen Wichtig ist dahei sich für ein Düngemittel zu entscheiden, das speziell auf den Nährstoffbedarf der

Pflanzen in Herhst und Winter ausgelegt ist. Beim Cuxin DCM Ziergartendünger Herbst etwa handelt es sichum ein organisches, Kali-betontes Produkt, das für alle Pflanzen eingesetzt werden kann. Der vega-

wird die Zellstruktur der Pflanzen gezielt gestärkt: Die Zellen können mehr Reservestoffe speichern, die Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge, Kälte und Trockenheit verbessert sich. Die Pflanze bildet somit einen natürlichen Schutz gegen Frostschäden. Besonders praktisch ist die Minigran-Technologie, die eine staubarme Düngung mit einer lang anhaltenden Wirkung verbin-

Schwefel und Kalk

für einen gesunden Bode Zudem ist Schwefel enthalten, der

wichtig für die Bildung von Proteinen ist. Gerade bei einer niederschlagsreichen Witterung im Sommer und Spätsommer kann es durch Auswaschungen bereits im Herbst zu einem Schwefelmangel im Boden kommen. Besonders leichtere Böden sind

hierfür anfällig. Unter www.cuxin-

Herbst. Noch ein Tipp: Die Gelegenheit des Düngens kann der Freizeitgärtner zugleich nutzen, um den pH-Wert des Bodens zu kontrollieren. Denn der Zustand des Bodens,



Nicht nur der Rasen, auch alle anderen Pflanzen im Garten benötigen im Herbst eine speziell angepasste Düngung für die kalte Jahreszeit. Foto: did/Deutsche CUXIN Marketing GmbH

Herbstputz im Garten

Mit praktischen Tipps die Spuren des Sommers schnell beseitigen

(djd). Bunte Blätter und kühlere Temperaturen kündigen es an: Mit dem Herbst endet allmählich die Saison im Freil uftwohnzimmer. Vorher aber hat der Freizeitgärtner noch alle Hände voll zu tun. Jetzt gilt es, die letzten Spuren des Sommers zu beseitigen, im Garten sowie rund ums Haus "klar Schiff" zu machen und nicht zuletzt herabgefallenes Laub zu beseitigen. Hier gibt es vier Tipps zum Herbstputz.

Das Laub muss weg. An den Bäumen gibt das bunte Laub noch ein malerisches Bild ab. Zu Boden gefallen, ist es eher störend. Vom Rasen sollten die Blätter regelmäßig entfernt werden, damit im Grün darunter keine kahlen Stellen entstehen. Und auch auf Wegen und der Terrasse sollte das Laub nicht überwintem. In Verbindung mit Feuchtigkeit droht durch die Blätter etwa auf dem Bürgersteig sonst eine Rutschpartie, Buchstäblich kurzen Prozess machen leistungsstarke und leise Akku-Laubblasgeräte wie etwa das Modell Stihl BGA 56. Das Blasrohr ist in drei Stufen längenverstellbar, so dass sich für ein rükkenschonendes Arbeiten der gewünschte Abstand zum Laub verän-

- Säubern unter Druck, Staub und Co. auf dem Gartenmobiliar, Moose und Algen auf Gartenwegen oder dem Terrassenhoden: Derartigen Verschmutzungen rückt der Frei-

Flächenreiniger zu Leibe. Dieses gängige Zubehör für Hochdruckreiniger ist mit rotierenden Reinigungsdüsen genau auf die Oberflächenpflege ausgerichtet. Granit-

platten lassen sich so ebenso reinigen wie Pflastersteine oder empndliches Terrassenholz. Dazu ist bei Flächenreinigem der Druck ganz nach Bedarf einstellbar. Das Säubern mit dem kräftigen Wasser-

Das Laub muss weg: Mit akkubetriebenen Blasgeräten lässt sich der Herbstputz im Garten bequem und leise erledigen.

strahl bedeutet in jedem Fall eine wertvolle Zeitersparnis. - Große Flächen einfach kehren. Um

längere Wege oder Zufahrten vom lästigen Laub und anderem Schmutz zu befreien, sind Kehrgeräte die komfortable Alternative zum Besen. Mit akkubetriebenen Geräten ist die Arheit schnell erledigt und schon Einstiegsmodelle meistern auch größere Flächen. Die Geräte nehmen groben und feinen Schmutz auf, ebenso wie nasses

Kehrgut. -Auch Gartenhelfer brauchen Pflege Sind Wege, Terrasse und Zufahrt auf Vordermann gebracht, kommen zum Schluss noch die motorisierten Gartenhelfer selbst an die Reihe, Be vor sie bis zur kommenden Salson in den Winterschlaf gehen, empfiehlt es sich, Rasenmäher, Heckensche ren und Laubbläser gründlich zu reinigen. Bewegliche Teile können mit etwas Maschinenöl genflegt werden. Eine bequeme Alternative ist es, die Gerätewartung durch den Fach-

handel durchführen zu lassen.

Knut Winter Gärtnermeister

Industriestraße 10 • Lage Tel. 05232/68187 • Fax 68778 Mobil 0171/7267769



MIT UNS SIEHT IHR GARTEN NOCH BESSER AUS

VERKAUF:

Entsorgen Sie Ihren Grünschnitt schnell und ganz entspannt. Und auf dem Rückweg nehmen Sie noch etwas Schönes mit. Damit sich auch Ihr Garten wohlfühlt.

ANNAHME:

- Grünschnitt / Str
- Baumstubben
- thotz auch imprägniert Bauschutt aller Art
- Als Service für unsere Kunden
- Fisenschroff und Bestmüll nur Kleinmengen Großer, sauberer Hof. Keine Wartezeiten!

Liemer Str., 32108 Bad Salzuflen TELEFON 0 52 22 - 29 92



Sand und Kies in verschiedenen K\u00f6mungen



"Radtour de Liederheim" diesmal nach Herford

Lage, Trotz überschaubarem Fahrerfeld mit 11 Teilnehmem bot der diesjährige Fahrradausflug Eini-

Die wieder sehr gut von Udo Fellmer ausgetüftelte Route - fast ausschliesslich entlang der Werre sowie bestes Wetter für solche Unternehmungen waren die optimalan Zutatan für einen sehr schönen Tag, und der begann um 10 Uhr am Café Fellmer, Hinter der Post und an Bagger- und Angelteichen vorbei führte der Weg über

Von hier aus war die Werre wieder ständiger Begleiter der radelnden

An einigen Stellen wurde das Ufer zum Sonnenhaden und die Werre von Kanuten genutzt. Fin schöner Anblick, den so mancher gar nicht vermutet. In Herford angekommen hot sich der "Alter Markt" mit seiner Gastronomie zum Mittagessen an.

Nach köstlichen Speisen ging es zurück nach Bad Salzuflen, um book, Liederheim-App

Alt Holzhausen nach Schötmar. über Werl und Lockhausen durch den Bexter Wald Leopoldshöhe anzusteuern. In diesem Bereich traf man auch einen Sänger, der es für angebrachter hielt, sich mit seiner Frau radelnderweise zu begnügen.

In Leopoldshöhe wurde in der Eisdiele eine Rast eingelegt. Durch Wald und Feld ging es über Ohrsen wieder nach Lage, wo man den Tag noch nett ausklingen liess. www.liederheim.de, face-

Kinderkram-Basar "Rund ums Kind"

Lage. Die Elternschaft des AWO-Kita/-Familienzentrum, Friedrich-Petri-Straße 61 in Lage, lädt am Kinderkrambasarein

07.10.2017 zu einem vorsortierten Gestöbert werden kann nach Lust und Laune in der Zeit von 14 - 16 Uhr. Schwangere haben die Möglichkeit mit einer Begleitperson

bereits um 13 Uhr vorbeizuschau-

Winterkinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung, Schwangerschaftsmode, Autositze, Fahrräder und vieles mehr.

Der Erlös geht zu 100 % an die Kindertagesstätte Butzeburg. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und flohmarkt@gmx.de anmelden.

en. Angeboten werden Herbst-/ den großen Hunger gibt es Hot Dogs.

Alle kleinen Gäste haben die Möglichkeit in unserer Kinderbetre ung zu basteln und zu spielen. Wer Platz im Schrank schaffen möchte, kann sich gerne ab dem 18.09.2017 unter kitabutzeburg-Kuchen zum Verweilen ein, für Die Startgebühr beträgt 5 Euro.

Bürgerradweg kommt voran

Die Bauarbeiten am dritten Abschnitt werden zur Zeit fortgesetzt

Die Mitarbeiter des städtischen Lagenser Bauhofs - André Franzke,

Bernd Dauskardt und Simon Eichhorn (von links) - bereiten den Unter-

grund vor, der für den Bürgerradweg anschließend asphaltiert wird.

Ganz links die ausgebaute Kurve der Helpuper Straße.

arbeitenam Bürgerradweg an der L967 (Helpuper Straße) sind wie der aufgenommen worden. Die Arbeiten betreffen den dritten Radwegabschnitt zwischen den Einmündungen der Leopoldshöher Straße auf die Helpuper Straße (Vogelsänger-Kreuzung) und der Dorfstraße auf die Helpuper Straße (auf Leopoldshöher Ge-

Die beiden ersten Abschnitte ver laufen entlang der Helpuper Straße zwischen Kreisverkehrsplatz und Pottenhauser Heide sowie zwischen Pottenhauser Heide und Vogelsänger-Kreuzung. Der jetzt in Arbeit befindliche Bürgerradweg verlängert die aus Pottenhausen (Kreisverkehrsplatz) und Leopoldshöhe (Leopoldshöher Straße) kommenden Radwege in Richtung Helpup.

Beim Modellproiekt "Bürgerradwege" der (zwischenzeitlich abgewählten) rot-grünen Landesregierung werden Radwege ge meinschaftlich vom Landesbe trieb Straßen.NRW, den beteiligten Kreisen und Kommunen und mit Unterstützung aus der Bürgerschaft realisiert. Die Koordination und Beratung für das Programm übernimmt der Landeshetrieb Straßen.NRW mit seinen jeweils örtlichen Regionalniederlassungen. Bei den bisher fertiggestellten Bürgerradwegen wurde durch den Straßenbaulastträger Straßen.NRW je Quadratmeter fertiggestellter Radwege

ein Förderbetrag von 50 Euro zur Verfügung gestellt. Durch das Mitwirken der Bauhöfe beider Kommunen (Lage, Leo-

sätzliche Mittelbereitstellung gelungen, sagten die beiden Bürgermeister Christian Liebrecht (Lage) und Gerhard Schemmel (Leopoldshöhe), als sie im Mai 2015 den Bürgerradwegteilabschnitt zwischen Pottenhauser Heide und Vogelsänger-Kreuzung "einweihten". Die beiden Bürgermeister teilten damals auch mit, dass zum Endausbau des Vorhabens die Stadt Lage weitere 800 m und die Gemeinde Leopoldshöhe weitere 1,200 m Radweg errichten würden, um die Lücke im überörtlichen Radwegenetz zwi-

Nahmobilität zu fördern. Mit den Arbeiten am letzten Abschnitt des Bürgerradwegeskonnte erst begonnen werden, nachdem auf Lagenser Gebiet der Kurvenausbau der Helpuper Straße

schen Helpup und Sylbach / Wad-

denhausen zu schließen und die

habenverwirklichung ohne zu- gesamten Straßenbauarbeiten in diesem Bereich (Kurvenausbau und Fahrbahnerneuerung auf einer Länge von ca. 2,6 Kilometer) erfolgten im vergangenen Herbst und kosteten rund 550.000 Euro. Um diesen Verkehrswegebau vorzubereiten, waren im Februar 2016 in der Nähe der Vogelsänger-Kreuzung auf einer Fläche von 1.015 Quadratmetem alle Bäume gefällt worden (der Postillon berichtete). Für die gefällten Bäume musste die Stadt an anderer Stelle 2.030 Ouadratmeter Wald anpflanzen. Dies geschah am Löns-

Fotos: wi

Der Ausbau der Kurve der Helpuper Straße stand im Zusammenhang mit der Gesamterneuerung der Landstraße 967. Diese Erneuerung hatte vor gut vier Jahren, im Juli 2013, in Helpup (Einmündung auf die B 66) begonnen und wurde seitdem in Richtung Nor-



Ziegelproduktion wie vor 200 Jahren

Historische Produktion im LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage

e (wi). Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt für Sonntag, 10. September 2017, zu einer Zeitreise ein: Nur wenige Wochen nach der maschinellen Produktion geht das LWL-Ziegeleimuseum noch einen Schritt zurück in die vorindustrielle Ziegelher stellung. Museumsbesucher könnon you to his 17 Libr hautnah miterleben, wie mühevoll und schweißtreibend der Weg vom Ton zum Ziegel war, bevor Maschinen die körperlich anstrengendsten Arheiten übernahmen.

Zunächst musste der gegrabene

Lehm die richtige Konsistenz bekommen, indem Wasser und Sand zugegeben wurden. Lehmmacher mischten die Masse mit den Füssen - eine ermüdende Knochenarbeit, die die Haut spröde und rissig werden ließ. Der Einsatz von runden Mischbühnen ("Göpel") stellte eine große Arbeitserleichterung dar: Fortan zog ein Pferd eine mit Steinen beschwerte Karre durch den Lehm, bis das Material geschmeidig genug war, um in Holz- oder Metallformen geschlagen zu werden. Die so entstandenen Rohlinge

trockneten mehrere Wochen an der Luft, bevor sie im Feldbrand ofen zum fertigen Ziegel gebrannt werden konnten. Feldbrandöfen bestanden aus geschichteten Ziegelrohlingen und konnten bis zu acht Metern hoch sein. Im Innern gab es mit Feinkohle gefüllte Zwischenräume, die Außenwände wurden zum Schutz gegen Sonne und Regen mit Lehm verkleidet. Während des bis zu sechs Wochen dauernden Brandes musste der Ziegler den Ofen rund um die Uhr überwachen



Ziegelherstellung im Handstrichverfahren. Ein geübter Ziegler stellte pro Stunde bis zu 200 Ziegel her, die vor dem Brennen mehrere Wochen an der Luft getrocknet wurden.

Robin Hood-Wettkampf 2017

Debütanten deklassieren Routiniers

ge. Am Samstag, 02.09., stand bei der 2. Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage v. 1509 e.V. zum sechsten Mal der "Robin Hood-Wettkampf" im Terminkalender. Um 14:00 Uhr trafen sich knapp 30 "Robin-Hoods" am Schützenplatz in Lage um mit dem Bus zum Bienenschmidt in Hörste zu fahren, wo auf der Bogensportanlage die Treffsicherheit der Schützinnen und Schützen der 7woten mit Pfeil und Bogen unter Beweis gestellt wurde. nter der professionellen Anleitung von Hans-Norbert Thierjung wurde ieder noch einmal in das Sportgerät eingewiesen, bevor

Gruppen mussten zunächst die gestellten Aufgaben an der Zielscheibe gemeistert werden, anschließend waren ein Bär, eine Eule, ein Auerhahn und ein Dachs, sowie als Bonus ein Gorilla - natürlich aus Gummi - noch Ziel der Bogenschützen. Treffsicherste Gruppe war das Team I mit Klaus Stiller, Dirk Hüls, Dirk Drewes, Ute Oberst-Müller, Michael Krüger-mever-Kalthoff, Waldemar Klamann, Sven Stiller, Hans-Christian Pankoke, Sven Limberg, und Siegfried Stoppok. Anschließend wur de noch eine Einzelwertung aus-

bei den Herren Siegfried Stoppok vor René Mattauschund Tim Eweler Nachdem man den Wetthewerb dann noch ausgiebig bei den vom Team Bienenschmidt dargereichten Snacks und Getränken analysiert hatte, ging es gegen 19:00 Uhr zurück nach La-

Einen herzlichen Dank an die "Teutoburger Bogenschützen" für die freundliche und gewissenhafte Betreuung, sowie an das Team vom Bienenschmidt für die hervorragende Bewirtung, Weitere Informationen zur 2. Kompanie und Bilder der Veranstaltung unter www.zweite-kompanie-la-



Siegerehrung: Gabriela Marchlowitz, Tim Eweler, René Mattausch, Siegfried Stoppok und Hans-Norbert Thierjung (v.l.n.r.).

Jens Diestelkamp vor Willi Büker.

der mit über 90 Jahren eines der

ältesten Mitglieder der Golfanla-

ge ist. Über den Schnupperkurs

und den Platzreifekurs freuten

sich zwei Herren, die ihre Golfer-



Golf für Jedermann

Sommerfest auf der Golfanlage Gut Ottenhausen

Lage. Unter dem Motto "Golf für Jedermann" lud die Golfanlage Gut Ottenhausen am Samstag, den 26.08.2017 zum ersten Som merfest und einem "Tag der offenen Tür" ein.

Die zahlreichen Besucher ließen sich vom "Golf-Virus" anstecken. Beim Schnuppergolfen mit Pro Frank Hollbach konnte ieder den Schläger schwingen, erfahrene Mitglieder führten die Gäste über die Anlage und gaben auf den Bahnen, die testweise bespielt werden durften wertvolle Tipps Alle Golfspieler durften unseren Platz am gesamten Wochenende greenfee-frei nutzen, ein Ange bot, von dem vielfach Gebrauch gemacht wurde.

Wer Interesse hatte, konnte den Maschinenpark der Golfanlage besichtigen und sich bei den Greenkeepern Tipps für die heimatliche Rasennflege holen. Die Sonnenterrasse und das renovierte Clubhaus waren Anlaufstellen für alle, die sich bei kalten Getränken, Cocktails und Burgern vom anstrengenden Golfspiel erholen wollten

Der krönende Abschluss des Tages war das abendliche Putt-Tur-

nier, zu dem auch alle Nicht-Golfer herzlich eingeladen waren. Hier gab es neben Logo-Caps, Bällen und Trainer-Stunden, auch einen Schnunnerkurs und als Hauntpreis einen Platzreifekurs zu gewinnen.



Willi Büker – eines der ältesten Mitglieder im Golfclub – belegte beim Putt-Turnier den 2. Platz.

Bundestagskandidat Henning Welslau

Für Reformierung des Rentensystems

fand im Bürgerhaus Lage eine Diskussionsveranstaltung zum Thema "Die Zukunft des Rentensystems" statt Bundestagskandidat Henning Welslau (SPD) diskutierte mit dem Versicherungsältesten Hans Zitzmann aus Detmold sowie Bürgerinnen und Bürgem über das SPD-Rentenkonzent. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frank Schröder, bekannt als Moderator bei Radio

Lippe. Die Bundes-SPD will das Sinken des Rentenniveaus stoppen, fordert eine gesetzliche Solidarrente und möchte eine Verlässlichkeit auch für junge Generationen und die Aussicht auf eine auskömmliche Rente, "Ist das ietzige Rentensystem gerecht" will Frank Schröder wissen. "Die Rente ist sicher, aber das Niveau sinkt, da hereits in den oper Jahren Fehler im System gemacht wurden" weiß Versicherungsältester Hans Zitzmann zu berichten.

"Das Rentenniveau darf keines falls unter 47 % sinken, um ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Die Beiträge dürfen nicht über 22 % steigen; dafür setWelslau in der Diskussion, "Gerecht wäre es, wenn die Beitragsabgebemessungsgrenzen schafft würden" so Henning Welslau weiter Insgesamt soll lt. Bundes-SPD, auch der Spitzensteuersatz erhöht und der Solidaritätsbeitrag für die Bürger abgeschafft werden. Dann könnten die höheren Steuereinnahmen auch in das Rentensystem einfließen." "Das wäre gerecht", stimmen die Zuschauer mit Herrn

Am 01. September 2017 ze ich mich ein", sagt Henning tenniveau über 50 % einzusetzen. "Wenn Sie sich dafür einsetzen, dass auch solche Konzerne wie Apple mit Sitz in Irland Steuern in Deutschland zahlen, gäbe es ein Stück mehr Gerechtigkeit", findet Frank Schröder. "Auch ich bin für Steuergerechtigkeit, vieles kann auf Bundesebene geregelt werden, manches geht aber nur auf europäischer Ebene", resümiert Henning Welslau, bedankt sich für die tolle Diskussion und Anregungen und hofft, seine Zie-Welslau überein und hitten ihn le in Berlin verwirklichen zu könsich künftig in Berlin für ein Ren-



Von links: Henning Welslau (SPD), Frank Schröder (Moderator), Hans Zitzmann (Versicherungsältester Detmold).

Ehemalige Kantorschule Heiden mit Chancen

Sechs Favoriten im Wettbewerb um den Rheinisch-Westfälischen Staatspreis für Denkmalpflege

Sechs Denkmäler sind noch im Rennen um den mit 7.000 Euro dotierten Rheinisch-Westfällschen Staatspreis für Denkmalpflege. Mit dem Preis, den der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung organisiert, prämiert das Land Nordrhein-W estfalen besonders vorbildlich instandgesetzte Denkmä-

Nun hat eine Jury aus den eingereichten Bewerbungen eine Auswahl für eine Bereisung und Besichtigung im September getroffen, teilt der LWL in einer Pressenotiz mit. Objekte in Bielefeld, Lage-Heiden, Lüdinghausen (Kreis Coesfeld), Paderborn-Marienloh (Kreis Paderborn), Telgte (Kreis Warendorf) und Werl (Kreis Soest) stehen in der engeren Wahl. Die Jury wird diese sechs Objekte bei einer Bereisung im September vor Ort begutachten. In Heiden ist das die zuvor vernachlässigte ehemalige Kantorschule (Kirchplatz 4) im direkten Umfeld der gotischen Dorfkirche in Heiden, die von der jungen Eigentümerfamilie in Eigenleistung zu Wohnzwecken umgebaut wur

In Bielefeld handelt es sich um die 1815 erbaute ehemalige Leibzucht (Gebäude für Altenteil) des Gräftenhofs Meier zu Heepen, den die NaturFreunde Bielefeld e.V. als Vereins- und Bootshaus nutzen und nun im Dach eine Kletterhalle eingebaut haben (Heeper Str. 364).

Für unsere Auswahl war entscheidend, wie beispielhaft der Planungsprozess verlief und wie gut dann die Realisierung war", erklärt Jurymitglied und LWL-Chefdenkmalpfleger Dr. Holger Mertens. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales. Bau und Gleichstellung, be tont: "Denkmalschutz hat für Kommunen und die Menschen vor Ort große Bedeutung. Denkmäler zu bewahren und wenn möglich auch sinnvoll zu nutzen,

schichte für nachfolgende Gene rationen erlebbar zu machen. Der Staatspreis ist eine Anerkennung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege und soll insbesondere privaten Denkmaleigentümern Mut machen, sich für den Erhalt unseres kulturellen Erbes einzusetzen." Rheinisch-Westfälische

Staatspreis für Denkmalpflege wird iedes Jahr im Wechsel im Rheinland und in Westfalen verliehen. Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen organisiert den Preis in Kooperation mit dem Ministerium für Heimat Kommunales Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Neben Albert Simons von Bockum-Dolffs, dem Sprecher der Jury, gehören auch LWI-Chefdenkmalpfleger Dr. Holger Mertens und Ulrich Burmeister vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zur Aus-



Eine fünf Jahre alte Ansicht der mittlerweile in Eigenleistung zu Wohnzwecken umgebauten ehemaligen Kantorschule in Heiden. Foto: Tsungam / Wikimedia

Vertreter der Gruppe der privaten hörden, des Westfälischen Hei-



Dr. Holger Mertens, LWL-Chefdenkmalpfleger (v.l.), Dr. Andrea Pufke, LVR-Chefdenkmalpflegerin, Landes kirchenbaudirektor Reinhard Miermeister, Dr. Nicolás Menéndez vom NRW-Bauministerium, Felix Freiherr zu Knyphausen, Ulrich Burmeister vom NRW-Bauministerium, Jurysprecher Albert Simons von Bockum-Dolffs, Svenja Schrickel von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Dortmund und Anita Prüß vom NRW-Bauministerium haben in der Jury sechs Favoriten ausgewählt.

Wandergruppe im Heimatbund

Lage. Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund,Ortsverein Lage e.V., lädt zu einer Wanderung am Sonntag, den 17. September 2017 ein.

Alle Teilnehmer treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Eichenallee. Die etwa 10 km lange Rundwanderung wird von Wolfgang Bode (Tel.: 05232/5321) geleitet und führt durch das Naturschutzgebiet Moosheide in Stuckenbrock-Senne. Anschließend soll gemeinsam ein Mitta-

gessen im Gasthof "Zum Furlbachtal" eingenommen werden. Zu einer kleinen Wanderun, ca. 4 his 5 km. treffen sich die Wanderer am Mittwoch den 20.09,2017 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee. Die Wanderung schließt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ah Die Wanderlei. tung hat Erwin Rottschäfer (Tel.: 05232/5411).

Zu beiden Wanderungen sind Gästewanderer herzlich willkom-





geschlossene Bahnschranke Lage. Am Freitagnachmittag, gegen 17:15 Uhr, befuhrein 75-jähriger Pkw-Fahrer aus Lage die Lemgoer Straße aus Richtung Hörstmar kommend in Richtung Lage. Am Bahnübergang i. H. der Einmündung Heßloher Straße übersieht der Fahrer das rote Blinklicht der Schrankenanlage und die sich gerade senkende Bahnschranke. Er durchbricht die Schranke und reißt sie komplett ab. Anschließend kommt er mit seinem Pkw unmittelbar hinter dem Bahnübergang zum Stehen und bleibt unverletzt. Der sich unmittelbar nähernde Zug pasiert nur ca. 30 Sekunden später den Bahnübergang und überfährt dabei die abgefahrene Bahnschranke. welche auf den Bahngleisen zum Liegen gekommen war. Der Zug konnte seine Fahrt trotz eines aufgerissenen Tanks bis in den Bahnhof Lage fortsetzen. Am Pkw entstand leichter Sachschaden und musste

abgeschleppt werden. Dreister Diebstahlsversuch

Lage. Zu einem wirklich dreisten Diehstahlsversuch kam es Samstagmorgen gegen 07.40 Uhr in einem Haus an der Lemgoer Straße. Eine im Erdgeschoss des Hauses lebende 82jährige Dame war gerade von einem Pflegedienst, so wie ieden Morgen üblich, betreut worden. Der Mitar beiter des Unternehmens hatte gerade das Haus verlassen, als es er-

neut an der Haustür klingelte. In

dem Glauben, der Mitarbeiter habe etwas vergessen, öffnete die Be wohnerin arglos die Tür. Aber an statt des erwarteten Pflegedienst mitarbeiters stand ein unbekannte Mann vor der Tür, der die Bewohne rin sofort zu Seite drückte und sich an ihr vorbei in die Wohnung drän gelte. Die Dame fasste sich jedoch schnell und rief lauf um Hilfe, wo durch sie ihre in der Wohnung übe ihr lebende Tochter und deren Ehe mann alarmierte, die sich sofori nach unten begaben und den Täter in der Wohnung antrafen. Nach einem kurzen Gerangel gelang diesem dennoch die Flucht aus der Woh nung auf die Lemgoer Straße. Au dieser lief er in Richtung stadtauswärts und bog nach einer kurzer Strecke etwa in Höhe der Flurstraße nach links auf ein Grundstück ab und verschwand über den Hinterhof und die angrenzenden Gärten. Eine so fort eingeleitete polizeiliche Fahn dung verlief negativ. Bei dem Täter handelt es sich dem Phänotypus nach um einen Südosteuropäer im Alter von ca. 20 - 25 Jahren. Er hatte kurzes schwarzes Haar und einen 5 6 Tage-Bart, Bekleidet war er mit ei ner dunklen Jeanshose und einem dunkelblauen Sweatshirt. Beute konnte der Täter allerdings in der Kürze der Zeit nicht machen. Zeugen, die den Täter auf der Flucht be

obachtet oder sonst Angaben zu

dem Vorfall machen können, mel

den sich bitte bei der Polizei in Lage

unter Telefon 05232 - 95950.







ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter Tel. 0800 00 22 833 Handy 22 8 33 oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei. Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet

sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr. Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe. Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	11
Polizeiwache Lage	9 59 5
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	601-30
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 60

Notfalldefibrillatoren in Lage

Sparkasse Paderborn-Detmold.

Müll-Hotline

Gerichtsstr. 1 Filiale Lage Volksbank PB/HX/Detmold Stauffenbergstraße 3-5 Bürgerbüro Bergstraße 2 4 Westfor-Apotheke Lange Str. 51a Modehaus Schlichtina Berastr. 22 Sporthalle Hauptschule Kantorschule

Friedrichstr. 33

Lange Str. 135

Breite Straße

Am [Imfliter] (Lage)

Heidensche Straße

Heidensche Str. 68

Im Seelenkamp 12

Heidensche Str. 73

Am Jahnplatz 14

Lückhauser Straße 61

Jahnplatz

lm Seelenkamp 23-25

Hardisser Str. 1 (Maßbruch)

Schützenplatz, Eichenallee

Sprickernheide 77 (Hagen)

Lippische Landes-Brand Ferrenache Lane

Schul- und Sportzentrum

10. Marktkaut

Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik) Spedition Skyline Firma Remko

14. Raiffeisen-Lippe-Weser AG 15 Sparkasse Paderborn-Detmold Filiale Lage

Tagesstätte der AWO Schießstand der

Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.

TG-Turnhalle 19. REWE Markf

Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage

Sporthalle der Grundschule Waddenhausen

Altdorfer Str. 60 Kindergarten Pottenhausen Krentruper Str. 14 (Pottenhausen) 23 Sparkrasse Paderborn-Detmold

Filiale Kachtenhausen Bielefelder Straße 238 Sporthalle Grundschule Kachtenhausen

Am Sportplatz 17

Sporthalle Bunte Schule

Grundschulverbund Hörste-Müssen. Teilstandort Müssen

Hörster Straße 11 (Müssen) Hotel "Hörster Krugi Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste) Sparkasse Paderborn-Detmold.

Filiale Heiden Marktstr 19 Hallenbad Lage.

Schulzentrum Werreange Breite Straße Freibad Lage

Schulzenfrum Werreanger Freibad Hörste Am Freibad Tannenberastr. 9 Freibad Heiden

Stadtwerke Lage Pivitsheider Str. 21 Sporthalle Billinghausen Kammerweg 10 34. Technikum Lage (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)

Firma TWP Ehlenbrucher Str. 45 TUS von 1913 Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 30 REWE-Markt Müssen Landwehrstraße 25

38. Filmwelt Lippe Daimlerstraße 15a 30 Sporthalle Grundschule Hardissen

Richarda-Huch-Weg 1 - 3 40. Sporthalle Hauptschule Maßbruch

Brahmsstraße 9 - 11 41. Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 10

Warmer Geldregen aus Düsseldorf

Michael Biermann (CDU): Investitionsförderungsgesetz bringt Lage fast 2 Mio. Euro

(wi).,,Nordrhein-Westfalen erhält im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes vom Bund 1.12 Milliarden Euro. Das Geld dient den Kommunen zur Modernisierung und Sanierung ihrer Schulen." Dies beschloss das Landeskahinett am 29. August 2017 laut einer Pressemitteilung des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Michael Bier-

"Förderfähig sind Investitionen für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und ausnahmsweise auch den Ersatzbau von Schulgebäuden. Zu den Schulgebäuden können auch Schulsporthallen, Außenanlagen und Mensen. Arbeits- und Werkstätten so wie Labore zählen. Dringend notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit baulichen Aktivitäten zur weiteren Umsetzung der schulischen Inklusion, sanitäre Anlagen sowie im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern werden damit ermöglicht", zitiert Michael Biermann aus der Pressemitteilung. Auf die Stadt Lage entfallen 1,97 Mio. Euro. Mit dem Geld könne der Schulstandort Lage, in den in den vergangenen Jahren bereits sehr viel in vestiert wurde und noch wird. weiter gestärkt werden, kommentiert der CDU-Stadtverbandsvorsitzende. Biermann:

"Ich erwarte, dass die Verwaltung zeitnah, spätestens aber im Zuge der Haushaltsberatungen berichten wird, wie sie die Fördergelder einsetzen will. Eine frühzeitige Beteiligung von Politik und Schulen ist dabei wün-schenswert." Hier die Pressemitteilung des

NRW-Ministeriums für Heimat,

Kommunales, Bau und Gleich

stellung: "Finanzschwache Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen sollen 1,12 Milliarden Euro zur Verbesserung der Schulinfrastruktur er halten Der Referentenentwurf schafft jetzt die Rechtsgrundlage für eine 1:1-Weiterleitung dieses Milliarden-Pakets in unsere Kreise, Städte und Gemeinden. Förderfähig sind Investitionen für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und ausnahmsweise auch den Ersatzbau von Schulgebäuden. Zu den Schulgehäuden können auch Schulsnorthallen. Außenanlagen und Mensen, Arbeits- und Werkstätten sowie Labore zählen. Dringend notvendige Maßnahmen im Zusammenhang mit baulichen Aktivitäten zur weiteren Umsetzung der schulischen Inklusion, sanitäre Anlagen sowie im Zusammen hang mit der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern werden damit ermöglicht. Durch das neue Milliarden-Paket



und CDU-Ratsherr Michael Bier-

gewährleisten wir, dass die Kommunen eigene Schwerpunkte setzen können. Die kommunale Familie weiß am besten, in welchen Bereichen die Mittel sinnvoll eingesetzt werden können. Die Nordrhein-Westfalen-Koalition hat sich in Berlin erfolgreich dafür stark gemacht, dass grundsätzlich über 350 der Kreise, Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zukünftig von den neuen Investitionsmitteln profitieren können. Die Verhandlungen mit der Bundesregierung waren ein hartes Stück Arbeit aber: Wir haben die Interessen unserer Städte und Gemeinden erfolgreich vertreten. Der Refe

rentenentwurf legt den Grundstein für eine weitere Stärkung der Schulinfrastruktur in den nordrhein-westfälischen Städten, Gemeinden und Kreisen."

Der Bund hat den Ländern 3,5

Milliarden Euro für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in die Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Grundlage ist der Artikel 104c, der durch das "Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 13. Juli 2017 neu ins Grundgesetz aufgenommen wurde.

Aufgrund des gewählten Verteil-

schlüssels liegt der auf Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil von rund 32 Prozent deutlich über der sonst üblichen Verteilung des sogenannten Königsteiner Schlüssel von rund 21 Prozent. Ziel ist die Förderung von Investitionen in finanzschwachen Kommunen. Deshalb stützt sich die Verteilung der Mittel auf die Kriterien des Gemeindefinanzierungsgesetzes. Konkret heißt das: Fördermittel erhalten dieje nigen Städte, Gemeinden und Kreise, die in zumindest einem der Jahre 2015 bis 2017 Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz erhalten haben. Das Mindestinvestitionsvolumen pro Maßnahme beträgt 40,000 Euro.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53 07. 09.: 18.30 Lobpreisabend/Bot

schaft (Kinde 10.09.: 10.00 Gottesdiens 12. 00.: 18.30 Gebetskreis Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14a

601-666

08. 09.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst 09. 09.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96 10.09.: 10.00 Gottesdienst mit

Sonntagsschule Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26 10.09.: 10.00 Gottesdienet

10.00 Kindergottesdienst Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

09. 09.: 18.00 Gemeinde Gehetsstunde 10.09.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit

Kindergottesdienst 12. 09.: 15.00 Seniorenkreis (letzter

Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe

AHF-Schule

für Eltern

Spielkreis - Miniclub mit Kleinkindern

18.00 Jungschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde

20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 15. 09.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage, Bandelstraße/Ecke Bachstraße

10.09.: 09.30 Gottesdienst 13.09.: 19.30 Gottesdienst vang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1 10.09.: 10.00 Gottesdienst

mit Kindertreft 14. 09.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch Fv-luth. Gemeinde Sedanplatz

10.09.: 10.00 Gottesdienst.

10.00 Kindergottesdienst 11.15 Treffpunkt Kaffee nach der Kirche

12, 09.: 19.30 Posaunenchor 13.09.: 14.00 Frauenhilfe - Fahrt nach Lemgo 19.30 Öffentliche Kirchen

vorstandssitzung 14. 09.: 19.30 Kirchenchor MBG Evangelische Freikirche

Oerlinghausen/Kachtenhausen 09. 09.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 L

18.00 Gehetsstunde 18.00 Kinder- und Jungscharstunden b. 16 J 10. 09.: 10.00 Gottesdienst 12. 09.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 19.00 Bibelstunde 13. 09.:

19.00 Kinderchor bis 11 J 14, 09.; 19.00 Chorprobe

15. 09.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 19 10. 09.: 10.00 Chor

10.30 Gottesdienst

Sonntagsschule 11. 09.: 09.30 Miniclub 12. 09.: 16.15 Jungschar

13, 09.: 09.30 Miniclub 14. 09.: 15.30 Minijungschar

Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach 10. 09.: 10.00 Gottesdienst mit der

Feier der Jubiläur konfirmation und Abendmahl

10.00 Kindergottesdienst 13. 09.: 12.30 Gemeindeausflug 14. 09.: 19.30 BGSK

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche 19. 09.: 10.00 Gottesdienst unter

dem Baugerüst, Pfr. Pohl

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche 08.09.: 10.00 Gottesdienst zu

Einschulung mit der GS Hardissen. Pfrn. Hilkemeier

10. 09.: 10.00 Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufen. Pfrn. Hilkemeier

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

09.09.: 10.30 Kinderkirche 10, 09.: 11.00 Gottesdienst in der

Waldkapelle Ohrsen. Kath. Kirche St. Peter und Paul,

Lage, Schillerstraße 11 10. 09.: 11.00 Hochamt mit Kinder katachese mit

Taufe 14.09.: 10.00 Schulgottesd. der

GS Ehrentrup 14.30 Rosenkranzgebet 15.00 Heilige Messe

Ev. ref. Gemeinde Heiden 10. 09.: 10.00 Gottesdienst mit

Taufen, Pn. Müller

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4 08.09.: 17.00 Gebetskreis

12.09.: 19.30 Gesprächskreis,

Pfr. Krause

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen







Grüne sind verärgert über "Lücke" im Radweg

Stadtrat soll Enteignung einleiten - Norbert Wedderwille: Vorhaben der Grünen "nicht akzeptabel"

Die Ratsfraktion Ründnis on / Die Grünen ist verärgert darüber, dass es mit dem "Bürgerradweg" entlang der Landesstraße 967 (Helpuper Straße) in Pottenhausen zwischen dem Kreisverkehrsplatz

und der "Vogelsänger-Kreuzung" nicht so voran geht, wie die Grünen-Fraktion sich das vorstellt. Deshalb soll der Stadtrat ein Enteignungsverfahren gegen einen Bürger einleiten, fordern Grünen-Fraktionsvorsitzender Jürgen Rosenow und Ratsherr Reimund Neumann in einem Antrag, den sie am Mittwoch, 30. August 2017,

ben. Norbert Wedderwille, dessen Elternhaus in Pottenhausen an der Leonoldshöher Straße unweit der Helpuper Straße liegt, hält das Vorhaben der beiden Grünen-Ratsmitglieder für "nicht akzeptabel".

Wer habe Rosenow und Neumann die Befugnis erteilt, einen Bürgerradweg zu planen und bei Nicht-Verwirklichung ihrer Wünsche ein Enteignungsverfahren zu beantragen, fragte Wedderwille im Gespräch mit dem Postillon. Es entstehe der Verdacht. so Wedderwille, dass die Grünen eine Person öffentlich stigmatisieren wollten, weil diese Person nicht bereit sei, die Wünsche der Grünen zu erfüllen. Wie Jürgen Rosenow und Rei-

mund Neumann vor Ort bei einem

Pressetermin am 30. August ausführten, werde der Bürgerradweg von der Vogelsänger-Kreuzung bis Helpup in Bälde fertigge-

Jürgen Rosenow: "Ein gefährlicher Straßenahechnitt wird für Radfahrer sicher zu befahren sein." Es fehle auf Lagenser Ge biet jedoch das "kleine Stück" auf Höhe der Pottenhauser Heide. Dort bleibe die Gefährdung der Fahrradfahrer hoch, insbesonde

re da dort die Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit fahren würden. Wegen der fehlenden Teilstücke - eines auf Lagenser, eines auf Leopoldshöher Gebiet - müssten Radfahrer auf dem Weg von Pottenhausen bis Helpup die Straße fünfmal kreuzen.

Deshalb haben Jürgen Rosenow und Reimund Neumann folgenden Antrag gestellt: "1) Für das fehlende Stück des Radweges Pottenhausen - Helpup in Höhe

der Pottenhauser Heide leitet die ge Versuche unternommen, um Stadtverwaltung Lage ein Enteignungsverfahren ein, um die benötigten Flächen zu erhalten. 2) Um dasgleichartige Problem kurz hinter der Stadtgrenze auf Leopoldshöher Gebiet zu lösen, hittet die Stadtverwaltung Lage die Gemeinde Leopoldshöhe, ähnlich zu handeln."

In ihrer Antragsbegründung füh-

ren Rosenow und Neumann u.a. aus: "Die Verwaltung hat vielfälti-

fehlenden Teilstücks zu erreichen, sind gescheitert. Jetzt ist es an der Zeit, die Gefährdung der Allgemeinheit zu beenden. Außerdem ist nicht zu erkennen. dass der Eigentümer durch die Abtretung des Ackerstreifens einen wirtschaftlichen oder sonsti gen Schaden erleiden würde," Es sei nicht akzeptabel zu suggerieren, dass der betreffende Grundstückseigentümer die Allgemeinheit gefährde, gibt Norbert Wedderwille zu bedenken. Der Radweg sei falsch geplant worden. Es gebe keine Grundlage, und schon gar keine rechtliche, ihn dort anzulegen, wo er jetzt verlaufe. Der Radweg gehöre auf die andere Straßenseite. Verliefe er auf der anderen Straßenseite, erübrige sich der von den Grünen jetzt beklagte mehrfache Wechsel der Straßenseite.

das Problem zu lösen, sei es durch

technische Maßnahmen oder al-

temative Planungen. Alle Versu-

che, eine gütliche Einigung mit

dem Grundstücksbesitzer des

Bürger zum "Buhmann" machen "Bürgerradweg" Begriff drücke doch auch aus, den Radweg zusammen mit den Bürgern und nicht gegen ihren Willen zu bauen, Der letzige Antrag, einen Bürger zum "Buhmann" zu machen und ihn zu enteignen, entspreche nicht dem, was er mit dem Begriff "Bürgerradweg" verbinde, so Norbert Wedderwille. Der Bürgerradweg in Pottenhausen wurde öffentlich erstmals am 29. Oktober 2009 erwähnt, als die Fraktionsvorsitzenden der drei Parteien CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP nach der vorangegangenen Kommunalwahl eine Zusammenarbeit bzw. eine sogenannte "Jamaika-Koalition" vereinbarten. Die drei damaligen Fraktionsvorsitzenden Uwe Pohl (CDU), Jürgen Rosenow (Bündnis 90/Die Grünen) und Martina Hannen (FDP) teilten damals mit, dass sie den Bau von Bürgerradwegen vereinbart hätten. Zwar stiegen die Grünen Ende Juni 2012 aus dem gemeinsamen Projekt "Jamaika" wieder aus, doch kämpften CDU, FDP und Stadtverwaltung weiter für die Verwirklichung der Bürgerradwege.

Zwei Monate vor der NRW-Kommunalwahl am 25. Mai 2014 - die "Jamaika-Koalition" war zu jenem Zeitpunkt seit bald zwei Jahren zerbrochen - teilte die CDU in ihrem Wahlprogramm mit, dass Bürgerradwege an risikobehafte ten Straßen schon seit Jahren in der Planung seien und fertiggestellt werden müssten.

bekräftigte, dass die schon begonnene Baumaßnahme an der Helpuper Straße zeitnah abzuschließen sei, wenngleich der CDU bewusst sei, dass die dortige Grundstücksfrage noch nicht geläst sai

Fraktionsvorsitzender Uwe Pohl



Lages er ster Bürgerradweg endet seit Jahren hier, etwa auf halber Wegstrecke zwischen dem Pottenhauser Kreisverkehr und der Vogelsänger-Kreuzung. Nach einer "Lücke" wird er zirka 250 Meter weiter fortgesetzt durch den Anfang Mai 2015 fertiggestellten zweiten Bürgerradweg. Grünen-Fraktionsvorsitzender Jürgen Rosenow (links) und Ratsherr Reimund Neumann (rechts) haben nun beantragt, dass der Stadtrat mit der Einleitung eines Enteignungsverfahrens die "Lücke" schließt.

OGS Lage produziert eigenen Song

Lage, Was am Anfang ein spontaner Wunsch der Kinder der OGS Lage war, konnte in den Ferien in Kooperation mit Daniel Schneider und seinem Team von der Rapschool NRW verwirklicht werden: ein eigener OGS-Song

Das dafür nicht nur Motivation und guter Beat notwendig sind, sondern auch jede Menge Kreativität und Sprachgefühl erfuhren die Kinder in einem einwöchigen Workshop.

Als erstes musste ein Text her, der deutlich macht, was die Kinder mit ihrer OGS verbinden. Die Kinder hatten viele Ideen, die passend zur Musik in Versform gebracht wurden. Dabei erlebten sie, wie intensiv dieser Prozess in Hinblick auf Betonung, Ausdrukksweise, Aussage, Reimform und Rapbarkeit sein kann.

Ein guter Song braucht natürlich auch eine starke Performance. Voller Begeisterung probierten sie verschiedene tänzerische Elemente passend rum Lied aus saßen, schmetterten die Kinder in 7um krönenden Abschluss der professioneller Atmosphäre ib-Woche stand ein Besuch im Tonren hitverdächtigen Rap. studio der Road-to-fame-Produc-Gespannt warten die Kinder auf

tions auf dem Programm. Nachihre fertig produzierten CDs, die dem das beeindruckende Rundauch für alle Interessierten ab um-Mikrofon auf die passende Schuliahresbeginn in der OGS Höhe eingestellt und die überdikäuflich erworben werden könmensionalen Kopfhörer richtig



Dienstags einen Abendmarkt einführen

CDU-Ortsverband Lage stellt entsprechen Antrag an Verwaltung Freitagmorgen relativ stark fre- stattfinden würde. Lage (th) Am kommenden Mon-

tag. 11. September 2017, befasst sich der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Feuer wehr um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses I mit einem Antrag des CDU-Ortsverbandes Lage zur Einführung eines Wochen-(Nachmittag/Abendmarkt).

In dem Antrag heisst es: "Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich mit der Deutschen Marktgilde eG Kontakt aufzunehmen und in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, möglichst zeitnah einen Wochenmarkt am Dienstag Nachmittag/Abend (sog. Abendmarkt) einzuführen. Der Markt soll um 14.00 Uhr beginnen und um 20.00 Uhr enden". In der Begründung heisst es u.a.: Während der Wochenmarkt am quentiert ist, ist dies am Dienstagmorgen nicht der Fall. Die Zahl der Besucher des Wochenmarktes am Dienstag sinkt ebenso wie die Zahl der Marktbeschicker bereits seit Jahren stetig. Daher sollte der Dienstag-Markt am Morgen durch einen Abendmarkt ersetzt

werden. Zahlreiche Bürger haben aufgrund ihrer Erwerbstätigkeit nicht die Möglichkeit, einen Wochenmarkt am Morgen zu besuchen, obwohl sie aber möglicherweise aber auch an dem Warenangebot eines Wochenmarktes interessiert wären und damit mögliche Kunden für einen Wochenmarkt darstellen. Diese Bürger könnten auch einen Wochenmarkt besuchen, wenn dieser Wochenmarkt am Nachmittag und den frühen Abendstunden

.Verschiedene Gemeinden und Städte lassen bereits einen solchen "Abendmarkt" mit Erfolg stattfinden, so zum Beispielin Bie lefeld in den Monaten zwischen Mai und September.

Ein "Abendmarkt" in Lage würde nach unserer Auffassung die Attraktivität der Innenstadt erhöhen und zumindest an den jeweiligen Markttagen auch zu mehr Frequenz in der Innenstadt führen. Hiervon würde auch der son stige Einzelhandel in der Innenstadt profitieren, welcher angesichts der zu erwartenden Baumaßnahmen in der Innenstadt und der damit verbundenen Beeinträchtigungen dringend jeglicher Form von Unterstützung bedarf", so der CDU-Ortsverband Lage.

Offizielle Heimpremiere der White Hawks Scrimmage gegen die Cologne Falcons II am 30.09.17

. Spiels zu erleben, bei dem neben

dem Sport auch das "Drumhe-

rum" eine sehr große Rolle spielt.

Die White Hawks haben sich mit

ihrem Orga-Team und dem För-

derverein um ein umfangreiches

Rahmenprogramm gekümmert, bei dem Groß und Klein gleicher-

und einzige American-Football-Team in Lippe, die TuS Kachtenhausen White Hawks, stehen kurz vor ihrem ersten offziellen Auftritt auf heimischem Boden und empfangen die Cologne Falcons II zu einem Scrimmage am Samstag, den 30. September auf ihrem Home Field an der Ehlenbrucher Straße in Lage-Kachtenhausen. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr. Kick off um 15.00 Uhr. Das junge Team von Headcoach André Bauch hat in den letzten Monaten u.a. bei einem viertägigen Trainingslager hart dafür gearheitet und fiehert diesem Event seit Wochen entgegen.

"Für meine Spieler ist das wirklich etwas ganz Besonderes, sich erstmals offiziell vor heimischem Publikum zu zeigen", so André Bauch. "Wir haben im letzten Jahr schon so viel erreicht, besonders wennman bedenkt, dass es vor einem Jahr vielleicht gerade mal 20 Jungs ohne Ausrüstung und Coaches waren, die sich nur so zum Spaß auf dem Platz getroffen und ein bisschen Football gespielt haben. Jetzt haben wir das Drei- bis Vierfache an Spielern, haben eine gute Ausrüstung, Spieltrikots und Trainingsequipment, Coaches, einen Physio, tolle Sponsoren, einen Förderverein, professionelle Unterstützung und trainieren dreimal die Woche, Das

nhausen. Das erste scheinlich selten in dieser Form maßen auf ihre Kosten kommen. gegeben.

Schon zum Veranstaltungsbeginn Natürlich möchten wir ietzt auch um 14.00 Uhr können sich z.B. die jüngsten Zuschauer auf der Hüpfwissen, wo wir stehen, und uns mit diesem Spiel gegen die Cologburg austoben, während DJ "Mr. ne Falcons 2 auch auf unseren Ein-Orange" bereits für Musik und stieg in den Ligabetrieb im kom-Unterhaltung sorgt. menden Frühlahr vorhereiten " Nehen einer Stadionwurst kön-Nicht nur für die Spieler, auch für nen sich die Besucher noch auf eiviele Zuschauer dürfte es eine nen ganz besonderen kulinari-Premiere sein, kommen sie doch schen Leckerbissen freuen: Grillbei freiem Eintritt erstmalig in den meister Tim und seine Freunde servieren Pulled Pork. Genuss, die besondere Atmosphäre eines American-Football-

Heiße und kalte Getränke, Kuchen und White-Hawks-Brownies runden das Angebot ab. Damit sich neue und alte Fans der White Hawks gleich perfekt ausstatten können, haben sie die Möglichkeit, direkt vor Ort am Fanstand Aufkleber, Kappen oder T-Shirts zu erwerben.



White Hawks in Aktion.

DM Triathlon Sprintdistanz der Altersklassen

Lage/Köln. Das Gelände der Regat- verpasste den Titel in der AK 50 Weltmeisterschaft in Rotterdam tabahn Fühlinger See in Köln war am vergangenen Samstag Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen über die Triathlon Sprintdistanz. Im Gesamtfeld von 250 Startern ge) sehr schnell unterwegs und das große Saisonfinale bei der

nur um Bruchteile einer Sekunde gegen die Steinfurterin Petra Stöppler, die schon als EM-Dritte in diesem Jahr überzeugte. 1:10,29 Std. benötigte sie für 750 m

am 17. September, die Form zuhalten. Dort geht die Lagenserin für die Deutsche Triathlon Union ebenfalls über die Sprintdistanz an den Start. Neben den Eliterennen Schwimmen, 20 km Radfahren werden auch mehr als 50 Athletinwar Katjana Quest-Altrogge (La- und 5 km Laufen, Jetzt gilt es, für nen der AK 50 ihre Schnellsten über diese Distanz ermitteln.

Mit Ulrike Urbaniak

Schwimmweltmeisterschaften der Masters 2017 in Budanest und Balatonfüred (Ungarn)

n Ftwas mohr als 12 000 Teilnehmer fanden sich zu den Schwimm-Weltmeisterschaften der Masters in Ungarn am Balaton (Freiwasserschwimmen) und in des Ununtateds Budenost (Schwimmen Springen Wasserball. Synchronschwimmen) ein. Um eine derartige Zahl von Aktiven zu beherrschen bedarf es schon einer ausgeklügelten Organiestion. Dae ist den Ungarischen Organisatoren sehr gut gelungen. Vom 7. bis 20. August fanden die Wettkämpfe in großartigen Wettkampfetätten die man in Deutschland vergeblich suchen wiirde statt

Mit großem, sichtbarem Aufwand wurden Aktive, Kampfrichter und Zuschauer gesichert, wohei das ehenfalls glänzend geschulte Sicherheitsnersonal stets freundlich und hilfsbereit auftrat So empfand es auch die einzige Teilnehmerin aus Linne Ulrike Urbaniak (Lage), die nicht nur als Vorsitzende der Fachsparte Masters im Deutschen Schwimm-Verband (DSV) nach Budapest gereist war sondern auch als Aktive

linger charles mark Deactecharles men über die Strecken 100 m. 200 m und 50 m antrat. Nach verletzungehadingtem Trainingerück-

gen ienseits Platz 15 eingestellt. 8. Platz über 100 m Brust in 1:36.57 Umso größer war ihre Freude Min – 6. Platz über 200 m Brust in über ihre Zeiten und Platzierun- 3:31.72 Min. und 11. Platz über 50 ren hei diesen Wettkämpfen auf im Brust in 42 no Sek

für die TC Schötmar in ihrer Lieb. stand hattesiesich auf Platzierun, wirklich hohem Niveau



Siegerehrung 200 B mit den beliebten Maskottchen: (v.l.: Beth Estel (2. USA), Amanda Heath (1. GBR), Irina Shangina (3, RUS), Barbara Wheeler (4, USA), Kate Chase (5, GBR), Ulrike Urbaniak (6, GER),



Veranstaltungskalender

Freitag, 08, September

Potkreuzehon in Laga Schuletraße 37, von 09,30 bis 12,00 Uhr geöffnet

Seniorentreff, 10.00 Uhr. Bürgerhaus am Clara-Ernet Platz Lippischer Heimatbund Lage,

einshaus "Altes Gefäng (Plaßetr 1) von 11 00 - 12 00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, "Der AWO Pflegedienst kontrolliert Blutdruck und Zuckerwerte - Dia-Vortrag von Ingo Briegel über Fledermäuse". 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren. 14.30 - 17.00 Uhr. Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-

Teatime & Spiele 15 his 17 Uhr Evangelisch Freikirchliche Ge-

meinde Lage (Baptisten), Schützenstraße 1. Abschluss-Party SommerLese-

Club, 15.00 Uhr, Stadtbücherei und Förderverein, Bürgerhaus am Clara Ernst Platz. Haus-, Wohnungs- und Grundei-

gentümer Verein Lage, Sprech stunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Samstag, 09. September

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe. Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage "Stamm der Ritter", Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1

(www.pfadfinder-lage.de). Kürbislaterne aus Ton, 14 bis 17 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Ha-

Weidenkugeln, 14 bis 17 Uhr. Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Sonntag, 10, September

Wanderfreunde Lage, Wandertag. 9.00 Uhr. Parkplatz Fichenal-

Historische Ziegelproduktion, 14 bis 17 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-

Montag, 11, September

EDV-Beratung – Ein kostenloser Service der VHS Lippe-West, og.oo bis 16.30 Uhr, Technikum. Schuldnerberatung des DPWV von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skat-

runde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Rillinghausen Se niorentanz, 15,30 bis 17,00 Uhr,

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon

601-406.

Dienstag, 12. September

Schuldnerberatung des DPWV (nur nach tel. Vereinbarung unter

05232-601547). Rotkreuzshop in Lage, Schulstra-

ße 37, von 0 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675. Jungschar Mädchen und Jungen

(7-10 Jahre), 16.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen Boulen für alle Waddenhauser.

17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal. TuS Kachtenhausen, Senioren-

skat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr. II Trio am Sportzentrum in Kachten-

Informationsveranstaltung Sportbootführerschein, 18.30 bis Blaues Kreuz i. D., Begegnung -

19.15 Uhr, VHS Lippe-West, Tech- Selbsthilfegruppe Alkohol u. Me

Herzgruppe, Koronarsport (LC denburgstraße 1. Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 13, September Schuldnerberatung des DPWV

(nur nach tel. Vereinbarung unter 05222-601547)

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 09.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Verkehrsamt Lage, Heigln, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr. Sporthalle Müssen

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung 14 on Uhr Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30-16.30 Uhr, Senioren-

begegnungsstätte am Jahnplatz. AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen. CDU-Geschäftsstelle in der Lan-

gen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr. Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen. Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr. Gemeindezentrum Ehlenbrucher

Stadtsportverband, Sportabzeichenabnahme, 18.30 Uhr, Stadion am Werreanger.

dikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hin-

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 14. September Schuldnerberatung des DPWV,

10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz. AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundar-

schule in der Friedrichstraße. TG Lage, Hobby-Skat, 16, 30 - 19, 30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG

Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen. Kinder-/Jugendschach Turm La-

ge, 17:00-18:30 Uhr im Schulzen-Werreanger, Treffpunkt Haupteingang. Boule Sport für Jedermann, ab

17.00 Uhr, Anfänger/innen will ommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101. Männer-Fitness Rewedung tut gut", Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turn-

halle Hagen. Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie

Akkordeonprobe ..Tastenbrecher", 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor "la musica" Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Wanderfreunde Hörste

Rundwanderung in Ottenhausen

Lage-Hörste. Zur Rundwanderung im September 2017 laden die Wanderfreunde Hörste ein, Ter-

min ist Samstag, 09,09,2017. Treffnunkt ist um 12:15 Uhr auf dem Parkplatz neben dem "Hörster Krug" mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Die Wanderstrecke führt rund um

Ottophauson undiet ca. ca. 9 Fkm lang. Die Wanderleitung hat Hannelore Westpha. Ausgangspunkt der Wanderung

ist der Parkplatz am Feuerwehrrehäude in Ottenhausen (Steinheim) Reginn der Wanderung ist

Der Rundwanderweg führt auf landwirtschaftlichen Wegen über Bellenberg nach Finsebeck und

munich nach Ottombouson Am Ende der Wanderung ist Finkehr gegen 16:00 Uhr in der .. Bauernburg" in Ottenhausen, Brinkstraße 29-31("open end"). Zurück zum Ausgangspunkt sind es ca. zum Ausgangspunkt sind es ca. 200 m. Die Rückkehr in Hörste erfolgt um ca. 17:45 Uhr.

Festes, griffiges Schuhwerk wird empfohle Die Strecke enthält Steigungen und Gefälle

Anmerkungen:

SommerLeseClub Abschlussparty am 8, September

Lage, Am Freitag, dem 8, Septem-

ber 2017, findet die Abschlussparty für den SommerLeseClub im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz statt. Es wird ein kleines musikali. stattfinden. Die Urkunden für die eingeladen.

erfolgreichen Teilnehmer werden Von Frau Rieke gegen 16 Uhr überreicht. Außerdem gibt es für Kinder eine Verlosung. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Elsches Programm für die Kinder tern und Geschwister sind auch

Leserbrief

Unterschriftenaktion pro Umgehungsstraße

-Sehr geehrter Herr Jedlicka, vielen Dank für Ihren offenen Brief im Postillon vom 27, 07, 2017.

Leider wurde in der Kernstadt versäumt, eine Unterschriftena tion pro Umgehungsstraße zu starten. Als Betroffene des tagtäglichen Verkehrslärms von der Friedrich-Petri-Straße würde ich ein "Aktion Pro" gern unterstützen. Wohnhaft in der Färberstraße kann ich z. B. meinen Balkon seit Fertigstellung der Friedrich-Petri-Straße nicht mehr nutzen. Trotz Dreifachverglasung sämtliche Fenster höre ich Tag und Nacht die LKW's, Dieser Zustand fällt eindeutig in den Bereich "Körperverletzung" an sämtliche Anwohne der Rielefelder- Schötmarschen-, Hindenburg- und anderen Stra ßen. Wurden iemals die Stickoxydwerte in diesen bereichen gemessen? Hat Herr Dr. Reh vom BUND sich überhaupt mit den stark belasteten Bereichen befasst? Kann man noch von Lebensqualität in der Kernstadt sprechen?

Jedes .. Kuhdorf" hat bald eine Umgehungsstraße, nur den Politikern in Lage ist as anscheinend nicht wichtig Nicht nur der zunehmende Straßenverkehr, sondern auch die allgemeine Entwicklung in Lage empfinde ich im Moment als wenig

R. Degens, Färberstraße 5a, 32791 Lage

erfreulich

Investoren, Bürger und die Bebauung am Marktplatz in Lage Der Postillon freut sich mit vielen Lagenser Bürgern über den er-

folgten Bauantrag zur Bebauung des schon länger leerstehenden Abrißgeländes am Marktplatz. Allen Unkenrufen zum Trotz ist endlich ein Bauantrag eingegangen, ein Hauptmieter gefunden und der Baubeginn noch für dieses Jahr angekündigt. So weit so

Im weiteren wird im Bericht des Postillons aber die zeitliche Abfolge des langwierigen Entscheidungsprozesses auf den Kopf gestellt. Steht dort doch, zwei Projektentwickler hätten sich verge blich an dieser Maßnahme versucht, dann hätte der Rat die Konsequenzen gezogen und eine Bebauung auch unter Aufgabe der Fassaden ermöglicht.

War es doch gerade umgekehrt. Zwei Projektentwickler haben sich versucht. Aber in ihren Plänen war der komplette Abriß der Häuser und Fassaden vorgesehen und durch die Neubauten wäre die kleinteilige Struktur des Marktplatzbereiches zerstört worden. Dagegen regte sich Widerstand zahlreicher Bürger. Den Bürgern zu Hilfe kam die (allgemeine) Situation des Einzelhandels, die eine Vermietung so vieler Flächen an potente Mieter in einer Stadt wie Lage nicht zuließ (zumindest nicht zu den Konditionen der Investoren). Die Pläne scheiterten. Nun zog der Rat die Konsequenzen und entschied sich, auf einem großen Teil des Geländes keine Verkaufsflächen zu ermöglichen sondern dort die Verwaltung unterzubringen und den vorderen Teil, zur Bergstraße hin, zu renovie ren, aber kleinteilig zu belassen. Örtliche Investoren kündigten dann eine Bebauung der beiden Eckgrundstücke an. Der Erhalt der Fassade des Karbachhauses und der teilweise Erhalt der Fassade des ehemaligen Hotels Freitag wurden in einem städtebaulichen Vertrag festgeschrieben. Der "Fassadenkampf" kam zu einem halbwegs vernünftigen Ergebnis. Sogar für das besonders umstrittene Haus Krügermeyer (früher Klamp) ergab sich eine Lösung. Wenn die Bauausführung den Festlegungen und Vereinbarungen gerecht wird, werden die meisten Menschen aus Lage zufrieden

Reimund Neumann, Heidensche Strasse 3, 32791 Lage



Anzeige

Anzeige

Natur statt Chemie

(rgz/rae). So natürlich wie möglich-dieses Credo gilt insbesonde re für eine Badelandschaft auf dem eigenen Grundstück. Statt konventioneller Chemiepools werden Naturpools immer beliebter. Die Basis für die private Wasserlandschaft bildet stets eine gründliche Beratung durch speziell geschulte Garten- und Landschaftsbauer. Adressen vor Ort findet man etwa unter www.bio.top. Der Experte erstellt nach den Wünschen der Hauseigentümer eine Skizze und kalkuliert die Kosten. Der Bau selbst ist, abgesehen von strengen Frostphasen, ganzjährig möglich. Sosteht dem erfrischen-

nichts mehr im Wege - ganz ohne sonstige Probleme, die ein Chlorrote Augen, trockene Haut oder pool mit sich bringen kann.



Abtauchen und den Alltag vergessen: Mit einem Naturpool wird der den Vergnügen im Garten bald Garten zur privaten Relax-Oase. Foto: rgz/www.bio.top

Weltschwimmverbandes FINA

Ulrike Urbaniak in Fachkomitee berufen

Lage/Budapest, In der konstituierenden Sitzung des frisch gewählten FINA-Bureaus am Rande der Schwimmweltmeisterschaften 2017 in Budapest wurde die Lagenserin in das Masterskomitee der FINA berufen. Urbaniak, die seit mehrals 8 Jahren Vorsitzende der Fachsparte Masters im DSV ist, erfuhr von dieser Berufung während der Masters WM im Schwimmen 2017 in Budapest, die im Anschluss an die offene WM ebenfalls dort stattfand. Zu Masters im Schwimmsport ge-

hören alle sowohl weiblichen als auch männlichen Schwimmer, Wasserhaller, Kunst- und Turmspringer sowie Synchronschwimmer ab dem 25. Lebensjahr - international, national sogar ab dem 20., soweit sie nicht an Wettkämpfen der offenen Klasse teilnehmen.

Die Berufung ist eine große Ehre und Anerkennung ihrer Fachkom-

207 Mitgliedsnationen in der FINA und alle möchten gern Vertreter in die Gremien der FINA entsenden. Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) ist damit nunmehr mit vier Repräsentanten in den Komitees Schwimmen, Wassersprin-

petenz, denn es gibt immerhin gen, Masters und Athleten für die nächsten vier Jahre vertreten. Als Mitglied des Masterskomitees der FINA möchte Urbaniak auch international den Masterssport weiter voranbringen, wie es ihr im DSV in den letzten Jahren ebenfalls gelungen ist.



Ulrike Urbaniak (r.) im Gespräch mit FINA-Präsident Dr. Julio C. Maglione (m.) und Tamas Gyarfas, FINA-Bura-member und Präsident des OK der Schwimm-WM in Budapest.

Tschechisch für Anfänger

Kurzkurs ab Montag, 11. September - Regelkurs ab Montag, 25. September

Lippe-West bietet einen neuen Tschechisch-Sprachkurs für An fänger ohne Vorkenntnisse ab Montag, 11. September, von 18.00 - 21.15 Uhr ieweils montags und freitags an vier Abenden im Schulzentrum Werreanger unter der Leitung von Dana Sellak an. Wer einen Urlaub in Tschechien plant und mehr über Land und Leute er-

Sprache und Kultur interessiert, ist herzlich zu diesem Kurzkursus eingeladen (Kursus 3800LA). Das kleine Land im Herzen Europas hat mehr zu bieten als die goldene Stadt Prag, Pilsner Urquell und Karel Gott. Wenn man die Sprache von Anfangan mit viel Spaß lemen

Lage (wi). Die Volkshochschule oder sich für die tschechische fahren möchte, ist man in diesem Kurs richtig. Interessenten mit geringen Vorkenntnissen können ab Montag, 25. September von 18.00-19.30 einmal pro Woche einen Tschechischkursus besuchen (Kursus 3804LA). Anmeldungen und weitere Informationen sind telefonisch unter der Rufnummer 05232 / 95500 möglich.

Benzingespräche und Boulen in Waddenhausen

en. Die benzinbegeisterten Waddenhauser des Bürgertreffs laden für Sonntag, den 24. September 2017 zwischen 11:00 und 17:00 Uhr alle Interessierten, sowie die Besitzer von Young-oder Oldtimern, wie auch klassischer Zweiräder und Traktoren, ein. "Es soll Benzingespräche

geben und wir möchten außerdem boulen", berichtete Leo Gövert Daher laden wir alle zu uns auf den Dorfplatz mit der Boulebahn neben der Grundschule Waddenhausen ein."

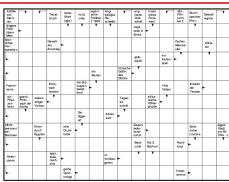
Die beiden Hauptakteure Detlef Stock und Leo Gövert, welche die Idee zu der Veranstaltung hatten,

hoffen auf möglichst viele gleichgesinnte Hobbyschrauber, die gerne noch selbst bei Ihren Fahrzeuge Hand anlegen.

Für das leibliche Wohl aller Gäste mit und ohne Fahrzeug wird gesorgt in Form von kühlen Getränken, Bratwurst, Kaffee und Kuchen.



Die Freunde historischer Fahrzeuge u.a. Detlef Stock (Heinkel Roller, Helmut Grünheid, Manfred Knaupjürgen (Kramer Traktor) und Leo Göver (Versper Mofa) vor der Boulebahn.



DRK Rotkreuz-Shop

Neueröffnung am Samstag, 9. September

e. Am Samstag, 09. Septem- Neueröffnung des Rotkreuzber 2017 von 10 bis 13 Uhr feiert Shops ins Lage in der Schulstraße Das DRK, Ortsverein Lage, die 37.



Verkäufe Trapezbleche, 1. Wahl

u. Sonderposten, - Werksverkauf-TOP Preise, cm genau, bundesweite Lieferung, 0351/889613-0, www.dach-blechez4.de (Ihr Produzent)!

Urlaub/Freizeit Ferien an der Nordsee?

Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandur-laub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Stellenangebote

Reinigungskräfte

geringf,/steuerpfl. für unser Ob-jekt in Lage ab sofort gesucht. Tel. 05246 - 83780, Heinzelmännchen Gebäudereinigungs GmbH Hilfskraft (m/w) für

Landschaftsbau gesucht 05232 -4386. 450,- € Kräfte gesucht!

450, E Krafte gesucht Für Aushilfstätigkeiten in der Logistik suchen wir Aushilfen mit Deutsch-Kenntnissen. Wir konfek-tionieren Waren für unsere Kunden und haben aktuell Bedarf an weiteren Kräften. Bitte bewer-ben Sie sich bei uns telefonisch oder per mail unter: andreas.plet-temeier@haberbeck.de

Stellengesuch

Schüler (15) sucht Nebenjob, Tel. 05232 - 8013316.

Mietgesuch

Suche Wohnung, 3 - 4 Zi., Kaltmiete inkl. kalte Nebenkoster Kaltmiete inkl. kalte Nebenkosten für sehr nette Mutter mit 4 reizen-den Kindern aus Afghanistan. Kinder fast perfekt deutsch spre-chend, sehr gut in der Schule etc., die perfekten Mieter: leise, ordentlich, sauber. Aufenthalts-erlaubnis für mindestens 3 Jahre garantiert. Tel. 0152-55898440.

3 ZKB in Lage ab 01. 10. oder später gesucht. Tel. 05232 9008463 oder 971681 oder 0157 35601811

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile Wohnwagen, 03944-36160, ww.wm-aw.de (Fa)

Kaufe bäuerliche Stücke und alten Hausrat. Tel. 0151 -22030592.

Verschiedenes

Geiz ist nicht geil!

Haushalts, und Wohnungsauflösungen. Vom Kel-ler bis zum Dach. Festpreis. Borgis Verwertungen, 05205-72553.



Lippe-Detmold, Familienbahn + Sportbahn. Einmalig in OWL! Blomberger Str. 65, Tägl., Tel. 0178-4551228.

Köstlicher Zwetschgenkuchen Ihrer Fachkonditorei "Süße Umzüge

zu günstigem Festpreis. Firma Borgis, Tel. 05205-72553.

Exquisites Teegebäck nd handgefertigte Pralinen erhal-en Sie in Ihrer Fachkonditorei Süße Ecke"

Absetzmulden für gem. Müll, Altholz, Bauschutt, Grünschnitt, Boden, Schrott etc., liefert günstig Firma Borgis, Tel. 05205-72553.



Badsanierungen!!! ... der fliesen fuchs.de

Wollen Sie entspannen? Kosmetikbehandlung, Massagen, Nageldesign, Fußpflege u.v.m. Kosmetikstudio Julia Beutel. Lange Straße 100, Lage, Tel. 05232 9805040.



Bäume und Hecken fällen und kürzen, 05232 - 4386.

AGIEREN statt reagieren, AGIEREN Statt reagieren, REGIEREN statt moderieren – Schluss mit der alternativlosen "Merkele!" – wir wählen Martin Schulz und Henning Welslau! Marianne Rautenberg und Monika

Tiere

Chihuahua Hündin (6 Jahre) für 250 Euro abzugeben, 05232

BECKMANN 05232/5483 ERSTERBAU ROLLADEN . MOTORE . REPARATUREN

32791 Lage-Pottenhausen Wir kaufen Schrott und Metall zu Tageshöchstpreisen!

Annahme von Gewerbeabfall **Dietz Recycling GmbH** Tel: 05232/951070 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 17:00 Uhr

Meisterhetrieh André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage Taleton 05232 / 9797 17

Tiernahrung - Werksverkauf www.heiden-hillerheck.de Im Seelenkamp 11 in Lage

LAGE online www.lage.online



Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Lange Straße 90, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334 Anzeigenannahme: (05232) 3334

Fax (05232) 18177 Redaktion: (05232) 920970, Fax: (05232) 18177 e-Mail: Info@Postillon Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele,

alle in Lage, Lange Straße 90.

Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich

unverb. donnerstags. Auflage: 17.800 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Intere-ssengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich.

Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Ma nuskripte, Bücher. Zeitschriften und Bilder überr Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste

Nr. 42 vom 01. Januar. 2017.





Aus der Fraktion

Öffnungszeit des SPD-Büros: Am 09.09. ist das Büro wieder von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Für Fragen zur Bundes-

und Gisela Ellerbrock geme zur

Verfügung. Ausserdem ist jeden Dienstag und Freitag vor der Bundestagstagswahl und Anregungen zur wahldie SPD mit einem Standauf Kommunalpolitik stehen Hans dem Marktplatz zwischen 10:00 Hofste, Detlef Steffen, Lars Bork Uhr und 12:00 Uhr vertreten.

Nachts nur einmal aufstehen

Lage. Der Kreissportbund Lippe ber hinaus die Haltung, hilft dem

Es geht um Bewegungen in der Unterwelt zur Wahrnehmung, Ansteuerung, Aktivierung, Kräftigung und Entspannung des Bek-

fen, den Beckenboden mit iedem Atemzug zu unterstützen. Eine starke Körpermitte ist elas tisch, kraftvoll und bildet die Basis Darm und der Blase und vermindert oft auch Rücken-, Knie- und Fußprobleme. Für noch unent schlossene Interessenten wird am 23.09, von 11-12 Uhr einkostenloser "Schnupperkurs" angebo-

Anmeldung beim Kreissportbund Lippe Telefon: 05231627908 Kurs Nr. 32017-031-71203. Für Rückfragen steht der Kursleiter Tel. 05232 3757 bereit. Termine: Dienstags dem 26.09.2017 bis zum 19.12.2017 von 10:00 - 11:00 Uhr im Gymnastikraum der TG Lage.

Die Laufabteilung der TG Lage startet in die Herbstsaison

Lage, Nach den Sommerferien starten die Läufer/innen und Walker/innen nunmehr in die Herbstsalson

Traditionell wurde der Einstieg in die Ferienzeit mit einem Grillfest gefeiert, um sich auch bei allen Helferinnen und Helfern der TG Lage zu bedanken, die bei der Durchführung des Hörsterberg-Volkslaufs zu einem guten Gelingen beigetragen hatten. Ein weiterer Dank ging an das Helferteam, das bei der Versorgungsstelle an der Schutzhütte in Hörste anlässlich des Hermannslaufs die Sportler mit Getränken und Obst versorgt hatte.

Stellv. Abteilungsleiterin Marion Deter begrüßte Lauffreunde des RSV Waddenhausen, die der Einladung der Laufabteilung gerne gefolgt waren. Die in der Laufabteilung der TG Lage als Rennmäuse bezeichneten jüngsten Teilnehmer/innen sowie die Schülerinnen und Schüler erhielten aus den Händen von Übungsleiterin Mareike Holzkämper die Ehrungen für das errungene Laufabzeichen Ähnlich wie heim Schwimmsport gilt es hier, ohne Pause 15 Minuten, 30 Minuten oder sogar einer Stunde gleichmäßig durchzulaufen. Im Rahmen des Grillfes-



kann vom jeweils schnellsten Läu-

Stellv. Abteil.-Leiterin Marion Deter - Siegerin Miriam Anders - Vorjahressiegerin Mareike Holzkämper (von links)

tes erfolgte auch die Übergabe den und wird im folgenden Jahr des von Ursula Mahne gestifteten weitergereicht. Fritz-Mahne-Pokals. Dieser Pokal

Die diesjährige Siegerin Lyn Miriam Anders lief mit ihrer ersten Teilnahme an einem Halbmarathon die Strecke in 2:01:21 Stunden. Bei den Männem blieb eine diesiährige Pokalverleihung aus.

Nach der Ferienzeit gelten wieder die üblichen Zeiten für das Lauftraining am Dienstag, 19.00 Uhr mit Laufen und (Nordic-) Walking, sowie am Donnerstag von 09.30 10.30 Uhr mit dem Frauen-Lauftreff (Laufen und (Nordic-) Walking), 18.00-18.45 Uhr mit dem Schüler- und Rennmäuse-Lauftreff (ab 5 Jahre) sowie von 19.00-20.00 Uhr mit Laufen und (Nordic) Walking Treffnunkt ist jeweils der hintere Parkplatz hinter der Turnhalle an der Eichenallee.

Interessenten, die gerne einmal in einer geselligen Runde mitlaufen oder walken möchten, sind herzlich eingeladen. Weitere Infos gibt es auch unter www.tglage.de

hietet in Zusammenarheit mit der TG Lage e.V. einen Kurs für eine starke Körpermitte an.

kenbodens. Zusätzliche Atemübungen hel-

für ein gutes Körpergefühl und Schlafablauf, Er beeinflusst darü-

AWO Hörste

Ausflug nach Paderborn am 23. September

nach Paderborn und zum Stein-Samstag, den 23, 09, 2017 um 12:30 Uhr vom Hörster Krug und dem Hörster Bruch (Haltestelle). In Paderborn ist ein kleiner Stadtbummel vorgesehen, anschlie-

e. Zu einem Ausflug ßend geht es weiter zum Steinhorster Becken zu einem gemeinhorster Becken lädt die AWO samen Kaffeetrinken und Spa-Hörste ein. Los geht es am ziergang in dem schönen Naturschutzgebiet. Die Kosten inkl. Kaffeetrinken betragen pro Person 20 Euro. Anmeldungen auch gerne für Nichtmitglieder bei Karen Tank, Tel, Lage 88001

Der Schatz im Zauberwald

Geländespiel der OGS Lage

aktionen in der OGS Lage organisierte das Team auch ein spannendes Geländespiel.

In der letzten Ferienwoche erreichte die Kinder ein Hilferuf der Kombinationsgabe und Merkfäkleinen Hexe Moorluna, Sie berichtete von einem geheimnisvollen Schatz im Moor, der von einer mächtigen Hexe bewacht wird. Voller Tatendrang und mit einem Lageplan ausgestattet machten zen. sich die mutigen Kinder gemeinsammit den Mitarbeitem der OGS auf den Weg in den Lagenser Stadtwald.

Unterwegs erwarteten die Abenteurer viele verschiedenen Herausforderungen, die es durch kluges Kombinieren und geschicktes gemeinsames Handeln zu meistern galt. Dabei durchquerten sie

Lage. Neben zahlreichen Ferien- den mystischen Nebelwald, in dem sie sich nur auf ihr Gehör verlassen konnten und überwanden das gefährliche Moor mit vereinten Kräften.

> higkeit der Kinder waren gefragt. als es darum ging den Zauber spruch zu entschlüsseln und Zauberklammem zu erhalten, um die große Hexe außer Gefecht zu set-

Nachdem auch diese Hürde genommen war, konnten sie den in einem Moorloch versunkenen Schatz mit Hilfe von Seilen und Ästen bergen.

Stolz auf den gemeinsamen Erfolg machten sich die Schatzfinder mit ihrer Beute glücklich aber auch ein hisschen erschönft auf den Heimweg.



DIESEI UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE FABRIKATE

Bei Kauf eines Neuwagen für Ihren gebrauchten Diesel¹



92 kW (125 PS), Klimaanlage, Regensenso Radio "Composition Colour", Multifunkt

19.350

Bei Kauf eines Jahreswagen





Riesenauswahl vor Ort! Auch andere Modelle, Motoren und Ausstattung möglich.



lhr Volkswagen Partner Kurt Stricker GmbH & Co. KG Weiderweg 4 · 32805 Hom-Bad Meinberg Tel. 052 34 / 82 33-11 Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold Tel 052 31 / 30 80 89 0

